



# JAHRESBERICHT 2023

Zentrale Studienberatung

DEZERNAT IV - STUDIERENDE



# Inhalt

---

|   |                 |
|---|-----------------|
| Vorwort .....   | 3               |
| <b>Die ZSB im Überblick .....</b>   | <b>4</b>        |
| Studienberatung an der Universität Tübingen – Ein Modell .....                      | 5               |
| Ziele der Beratung .....  | 6               |
| <b>Beratungsformate und Fallzahlen .....</b>  | <b>7</b>        |
| <b>Themen und Anliegen in der individuellen Beratung .....</b>                      | <b>12</b>       |
| Erläuterung der Themenbereiche .....  | 13              |
| Statistiken .....   | 16              |
| Hoher Beratungsbedarf für Präsenzangebote: Die häufigsten Anliegen der Studierenden | 20              |
| <b>Veranstaltungen, Workshops, Messen .....</b>                                     | <b>21</b>       |
| <b>Gesamtzahl der Beratungen und Veranstaltungen .....</b>                          | <b>23</b>       |
| <b>Im Fokus</b>   |                 |
| hochschulreif. Der Tübinger Podcast zur Studienwahl .....                           | 26              |
| Neue Angebote für Schulklassen .....  | 28              |
| Erstmals nach Corona wieder in Präsenz: Der hochschulweite Studieninfotag .....     | 30              |
| Beratung für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung .....          | 32              |
| Beratung und Workshops für internationale Studierende .....                         | 34              |
| Neuer Aufgabenbereich: Betreuung für internationale Studierende .....               | 40              |
| Das Team der Zentralen Studienberatung .....  | 42              |
| Kontakt .....   | Rückseite außen |

## Liebe Leserin, lieber Leser,

wir möchten Ihnen mit unserem Jahresbericht einen Überblick über die Aufgaben und Tätigkeiten der Zentralen Studienberatung (ZSB) an der Universität Tübingen geben. Im Einzelnen gehen wir auf Themen und Fallzahlen der persönlichen Beratung ein, die im Berichtszeitraum für das Jahr 2023 im Vordergrund standen. Darüber hinaus zeigen wir Veränderungen und Entwicklungen auf, wie sie etwa in den letzten vier Jahren erkennbar wurden. So stieg 2023 eindeutig der Bedarf für Präsenzangebote stark an, während andere Formate, wie die Videokonferenz, kaum noch nachgefragt wurden. Es gab insgesamt ein großes Bedürfnis nach persönlicher Begegnung vor Ort. Auch thematisch ergaben sich einige Veränderungen im Vergleich zu den Vorjahren.

Neben der persönlichen Beratung bietet die Zentrale Studienberatung eine Reihe verschiedener Veranstaltungen für Studieninteressierte und Studierende an, die im vergangenen Jahr nach dem Ende der Corona-Pandemie wieder komplett in Präsenz stattfinden konnten. Auffallend war, dass viele dieser Veranstaltungen stärker nachgefragt wurden, als dies vor der Pandemie der Fall war. Dazu gehörten etwa die Veranstaltungen für Studienanfängerinnen und Studienanfänger.

Angestoßen durch die Corona-Pandemie sind in den letzten beiden Jahren auch eine Reihe neuer Projekte und Angebote entstanden. Dazu gehören beispielsweise der Ausbau ganzzjähriger Angebote für Schulen sowie ein Podcastprojekt „hochschulreif. Der Tübinger Podcast zur Studienwahl“, das vor zwei Jahren an den Start ging. In jeder Folge wird ein Gast aus einem Studienfach zu den Inhalten, Anforderungen und Berufsperspektiven des jeweiligen Faches interviewt. Außerdem kommen Studierende des Studienganges zu Wort.

Aufgrund einer organisatorischen Änderung erfolgt nun seit über einem Jahr auch die Beratung für internationale Studierende (*degree-seeking*) in der Zentralen Studienberatung. Analog zum deutschsprachigen Angebot wurden für internationale Studierende der englischsprachigen Studiengänge nunmehr auch Workshops und Veranstaltungen zu Lerntechniken und Studienmethoden sowie zur akademischen Integration entwickelt. Neu bei der Zentralen Studienberatung, aber nicht neu an der Universität, ist auch der Arbeitsbereich „Betreuung für internationale Studierende“, wo es hauptsächlich um Housing, Onboarding und Peer-to-Peer-Angebote für internationale Studierende geht. Mehr dazu im Kapitel *Im Fokus*.

Ohne das inner- und außeruniversitäre Netzwerk wäre die Arbeit der Zentralen Studienberatung nicht möglich. Die ZSB pflegt eine Reihe von Kontakten und Kooperationen mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren, die unsere Tätigkeit fördern, nicht zuletzt das Rektorat der Universität. Die wertvolle Zusammenarbeit mit den verschiedenen Einrichtungen und Personen trägt dazu bei, dass Studierende, Studieninteressierte und andere Zielgruppen die für sie passenden Unterstützungsmöglichkeiten und relevanten Orientierungsangebote erhalten.

Außerdem möchten wir uns bei allen bedanken, die mit dazu beigetragen haben, dass die Zentrale Studienberatung im Frühjahr 2023 in ein anderes Gebäude umziehen konnte, wo am neuen Standort in der Wilhelmstraße 19 jetzt auch ein barrierefreier Eingang vorhanden ist.

Für die gute und konstruktive Zusammenarbeit möchten wir uns bei allen herzlichst bedanken. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

## Ihre Zentrale Studienberatung

# Die ZSB im Überblick

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist eine Beratungsstelle für Studierende und Studieninteressierte an der Universität Tübingen. Sie ist keine fachgebundene, sondern eine hochschulweite und fächerübergreifende Beratungsstelle.

## Was macht die ZSB?

Die ZSB ist eine Beratungsstelle für Themen, die im Zusammenhang mit der erfolgreichen Bewältigung des Studiums, der Studienaufnahme und der Studienwahl stehen. Sie informiert und berät nach einem integrierten Beratungskonzept in allen Phasen des Studiums unter besonderer Berücksichtigung der Übergänge. Ausgehend von den verschiedenen Studienwelten und Lebenslagen greift dieser Ansatz sowohl studienspezifische als auch persönliche Themen der Studierenden auf. Vor diesem Hintergrund gehören zum Beratungsangebot der ZSB sowohl die allgemeine als auch die psychosoziale Beratung im Kontext des Studiums.

Die ZSB ist zudem Ansprechpartner für Studienfachberaterinnen und Studienfachberater und weitere Personen und Einrichtungen, die in der Beratung für Studierende tätig sind. Für die Arbeitsbereiche Studierende, Studium und Lehre sowie für die Hochschulleitung hat die ZSB auch eine Rückmeldefunktion, z.B. bei Problemen struktureller Art.

## Wie beraten wir?

Die Beratung in der Zentralen Studienberatung erfolgt nach professionellen fachlichen Beratungsstandards und ethischen Grundsätzen. Als neutrale Instanz an der Universität ist die Beratung u.a.

- freiwillig
- personen- und themenzentriert
- ressourcenorientiert
- lösungsorientiert
- ergebnisoffen
- neutral
- vertraulich, d.h. sie unterliegt der Schweigepflicht

## Die Qualifikation der Beraterinnen und Berater

Die Beraterinnen und Berater in der Zentralen Studienberatung verfügen alle neben einem abgeschlossenen Universitätsstudium (Diplom, Master) über eine Beratungsförderung und/oder über umfassende Beratungsausbildungen. Außerdem verfügen sie in der Regel über mehrjährige Beratungserfahrungen. Zum Selbstverständnis der Zentralen Studienberatung gehört zudem die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Beraterinnen und Berater. In der Beratung

orientieren wir uns u.a. an den fachlichen Standards und ethischen Grundsätzen der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB).

## Unsere Beratungsformate

Die ZSB bietet unterschiedliche Beratungsformate an, so dass Ratsuchende niedrigschwellig und unkompliziert mit uns Kontakt aufnehmen können:

- Telefonische Sprechstunde (1,5 h täglich)
- Offene Sprechstunde vor Ort (1,5 h täglich)
- Terminierte Beratung vor Ort (max. 60 Min.)
- Terminierte Beratung per Video (max. 60 Min.)
- Terminierte telefonische Beratung (max. 60 Min.)
- E-Mail-Beratung

## Veranstaltungen und Workshops

Die ZSB bietet für Studierende und Studieninteressierte semesterbegleitend zahlreiche Veranstaltungen und Workshops zu verschiedenen Themen des Studienverlaufs an.

## Aufbereitung und Veröffentlichung studienrelevanter Informationen

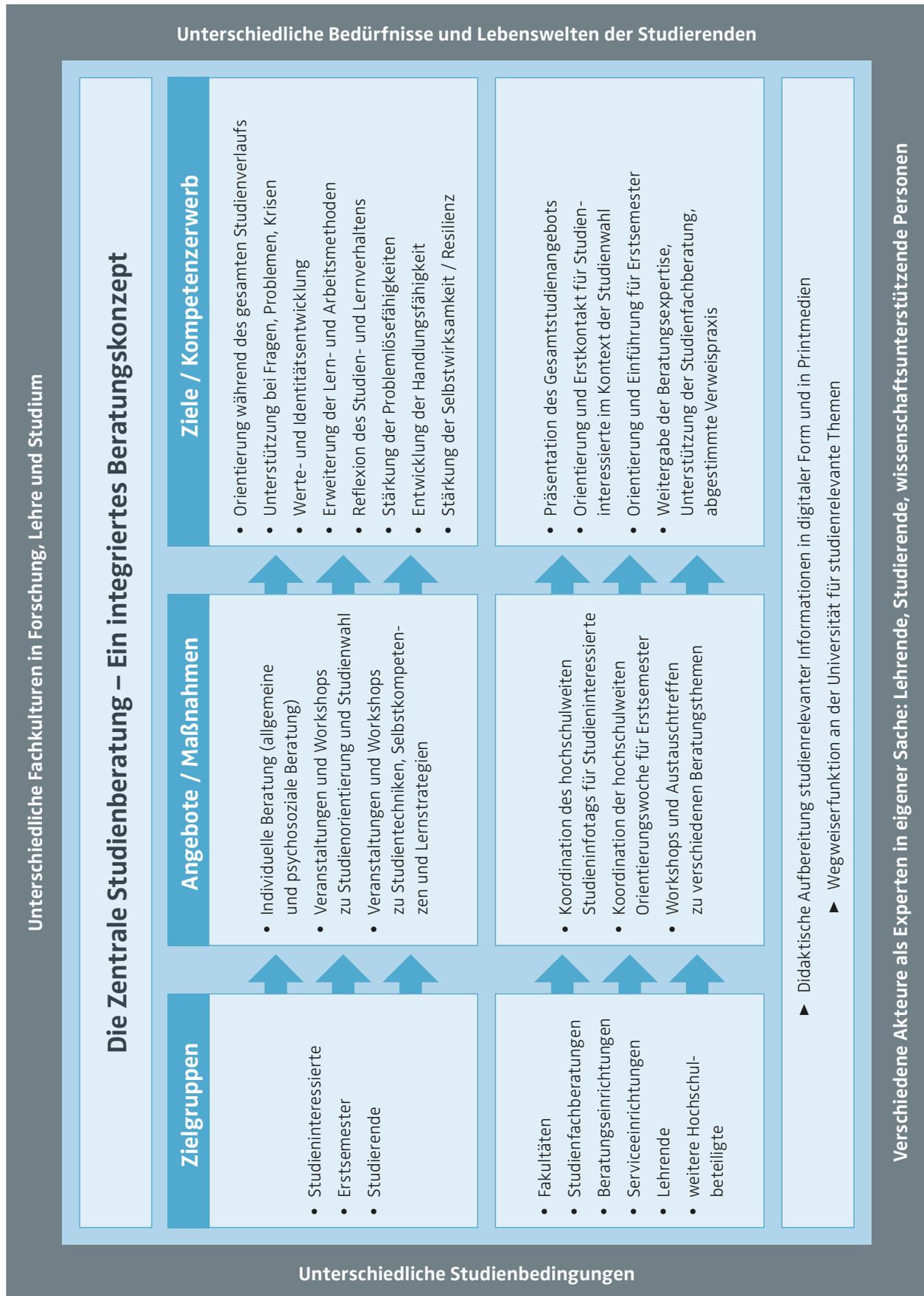
Studienberatung kommt in der Regel ohne Informationen nicht aus. Die didaktische Aufbereitung, Bündelung und Vermittlung studienrelevanter Informationen gehört daher ebenso zu den Aufgaben der ZSB. Zudem hat die ZSB auch eine zentrale Wegweiserfunktion für studienrelevante Informationen.

## Koordinationsaufgaben der ZSB

Die Zentrale Studienberatung übernimmt in Abstimmung mit den jeweiligen Fakultäten auch hochschulweite koordinatorische Aufgaben bezüglich der Beratung und Information von Studierenden und Studieninteressierten:

- Hochschulweite Konzeption & Koordination des Studieninfotags
- Hochschulweite Konzeption & Koordination der Orientierungswochen zum Studienanfang
- Hochschulweite Koordination des Schnupperstudiums für Studieninteressierte
- Austausch mit der Studienfachberatung und weiteren Personen, die in der Beratung und Administration der Studierenden tätig sind
- Erstellung von Leitfäden und Informationen für Lehrende für die Beratung Studierender mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung

# Studienberatung an der Universität Tübingen – Ein Modell



Unterschiedliche Fachkulturen in Forschung, Lehre und Studium

# Ziele der Beratung

## Ziele der persönlichen Beratung

In der Beratung wird das Ziel verfolgt, gemeinsam mit den „Ratsuchenden“ persönliche und tragfähige Lösungen für eingebrachte Fragen und Probleme zu entwickeln, die im Zusammenhang mit dem Studium stehen. Die Studien- und Lebenslagen der Ratsuchenden sind dabei sehr individuell und die Studienbedingungen der Studierenden vergleichsweise unterschiedlich. In der Beratung stehen Problemlösefähigkeiten und die Entwicklung der Selbstkompetenzen sowie die

Stärkung der Selbstwirksamkeit und Handlungsfähigkeit der Ratsuchenden im Vordergrund. Dies geschieht in der Beratung in empathischer und wertschätzender Weise, so dass neben der kognitiven auch die emotionale und soziale Dimension von Studienfragen und -problemen Berücksichtigung finden kann. So sind erfahrungsgemäß die Beachtung und Stärkung aller drei Dimensionen für eine erfolgreiche Bewältigung des Studiums maßgeblich.

## Ziele der Veranstaltungen für Studieninteressierte

Die Veranstaltungen sind so konzipiert, dass Studieninteressierte zu unterschiedlichen Themen der Studienwahl informiert werden, z.B. Neigungen, Fähigkeiten und Werte, Studienangebot, Hochschultypen, Voraussetzungen für ein Studium, Studienalltag etc. Im Vordergrund der Veranstaltungen stehen die Vermittlung und Erläuterung der für diese Phase relevanten Informationen, die von den Studieninteressierten in der

Regel selbstständig verarbeitet werden können. Je nach Veranstaltungsthema gibt es auch stärker interaktive Veranstaltungen, in denen die persönliche Bearbeitung von Studienfragen und deren Bedeutung für die Einzelnen in den Mittelpunkt rückt. Die Veranstaltungen dienen darüber hinaus als Impuls für weitere Schritte im Kontext der Studienwahl.

## Ziele der Veranstaltungen für Erstsemester

In der Orientierungswoche zu Studienbeginn bietet die Zentrale Studienberatung eine Reihe von Veranstaltungen zur Orientierung an der Universität an. Hier stehen das Zurechtfinden im akademischen Umfeld im Vordergrund, das Kennenlernen verschiedener Lehr- und Lernkulturen, Studienaufbau, wesentliche Aspekte der Studienorganisation, die Relevanz bestimmter Studierendokumente, Studien- und Prüfungsregularien und

Begrifflichkeiten, die für die Organisation und Planung am Studienbeginn und im Verlauf eines universitären Studiums erforderlich sind. Außerdem werden mögliche Themen und Fragen, die im Laufe eines Studiums auftreten können, aufgezeigt und die Beratungsmöglichkeiten an der Universität vorgestellt. Diese Veranstaltungen haben neben der Orientierung auch den Zweck, etwaigen Schwierigkeiten schon im Voraus zu begegnen.

## Ziele der Veranstaltungen und Workshops für Studierende

Die Themen für die Veranstaltungen für Studierende beziehen sich hauptsächlich auf Studien- und Selbstkompetenzen wie Zeitmanagement, Lernstrategien, Prüfungsvorbereitung, Umgang mit Stress im Studium, Umgang mit fehlender Fachidentität und Unzufriedenheit im Studium. Die Informationsveranstaltungen sind niedrigschwellig; die Studierenden können sich über diese Themen informieren, Hintergrundwissen erlangen und überlegen, welche spezifischen Informationen für ihre individuelle Studiensituation

passend erscheinen. Der Transfer und die Verarbeitung der Informationen auf den persönlichen Kontext hin erfolgt in der Regel selbstständig. In den Workshops erarbeiten die Studierenden die Themen interaktiv; der Transfer geschieht in der Regel durch Übung, Reflexion und Austausch untereinander. Beide Formate bieten die Möglichkeit zu persönlichem Kontakt, z.B. für die Klärung von weiteren Fragen, sei es direkt im Anschluss an die Veranstaltung oder zu einem späteren Zeitpunkt.

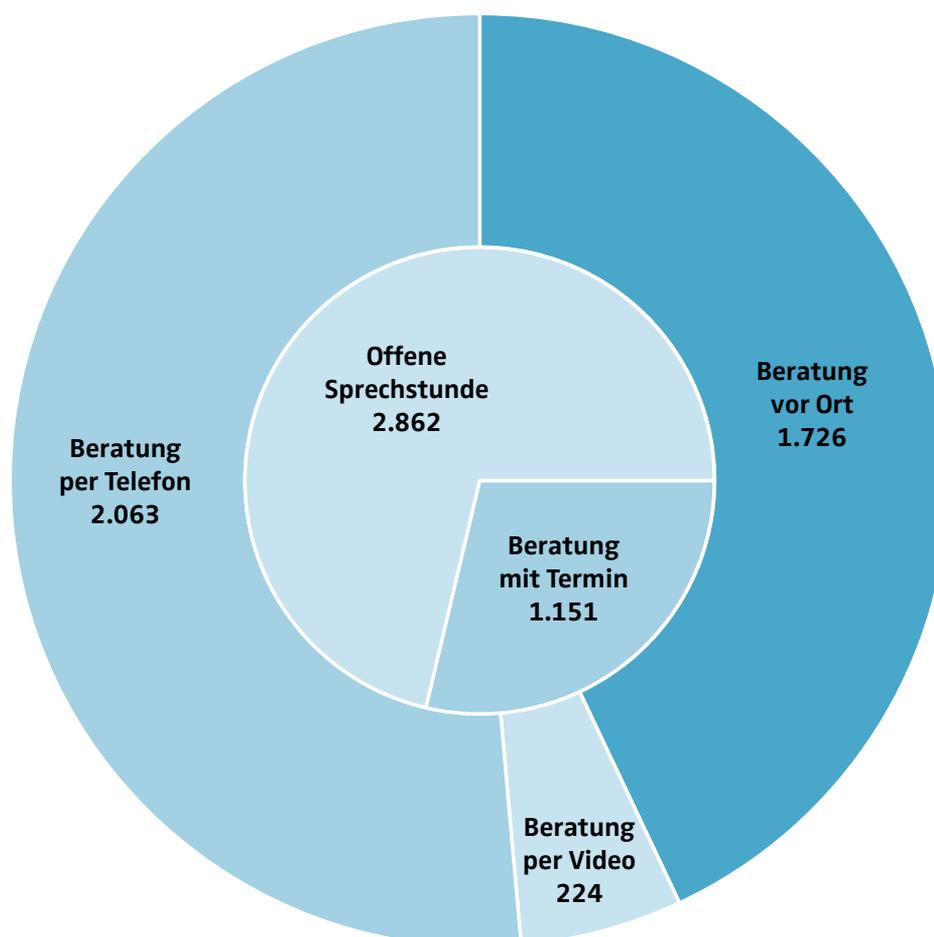
## Beratungsformate und Fallzahlen

### Persönliche Beratung (Januar – Dezember 2023)

Die Zentrale Studienberatung bietet an fünf Tagen in der Woche jeweils eine dreistündige offene Sprechstunde an, die ohne Termin allen Studierenden und Studieninteressierten offensteht (vor Ort und telefonisch).

Neben dieser täglichen Sprechstunde gibt es die terminierte Beratung, die vor Ort, per Video oder telefonisch stattfinden kann. Seit dem letzten Jahr findet die Beratung mit Termin in der Regel wieder in Präsenz vor Ort statt. Telefonische Beratungsgespräche mit Termin oder Beratung per Videokonferenz werden nur noch sehr wenig nachgefragt. Im Erhebungszeitraum fanden 2.063 telefonische Beratungen, hauptsächlich im Rahmen der offenen Sprechstunde, und 1.726 persönliche Beratungen vor Ort statt. Lediglich 224 Beratungen erfolgten per Videokonferenz.

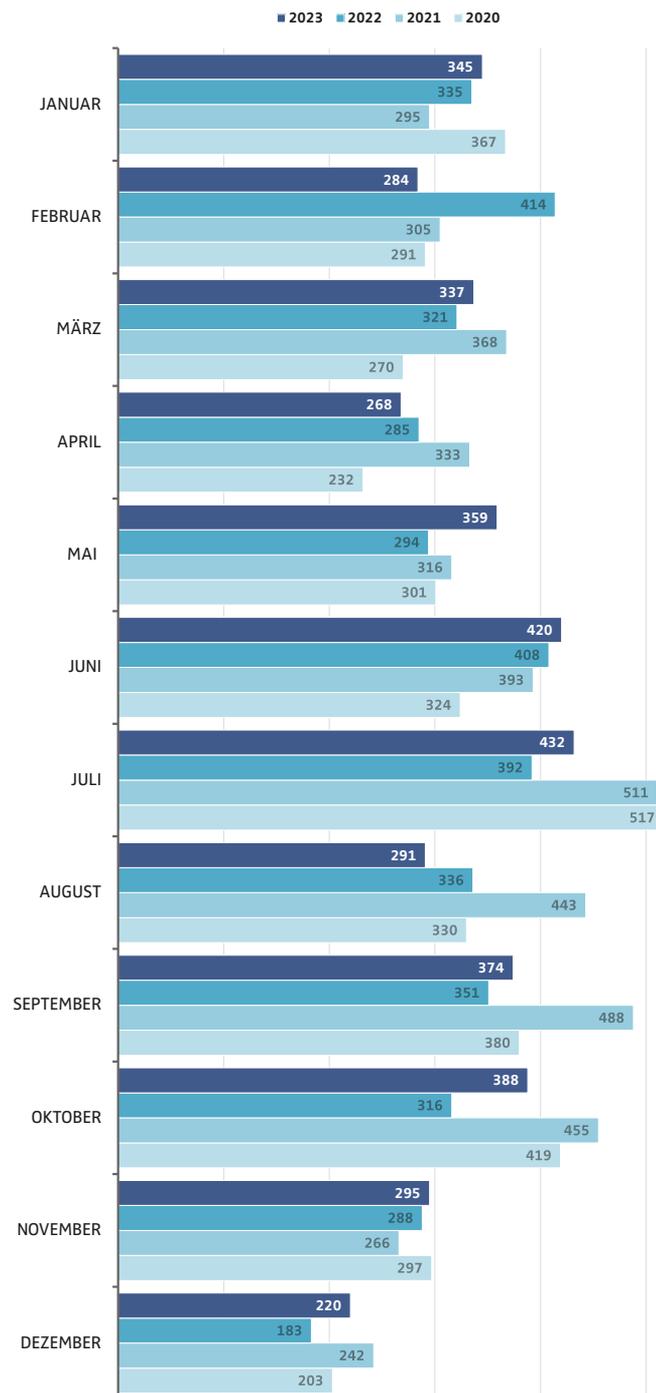
#### 4.013 durchgeführte Beratungsgespräche (vor Ort, Video, Telefon)



## Anzahl der Beratungen in den jeweiligen Monaten im Vergleich

Nachfolgend werden die Fallzahlen der drei Coronajahre (2020-2022) mit den Fallzahlen von 2023 (ohne E-Mail-Beratung) in den jeweiligen Monaten aufgeführt. In den ersten beiden Coronajahren stiegen insbesondere die Fallzahlen in den Monaten Juli bis September um 30-50% im Vergleich zu den Folgejahren. Mit Blick auf die Fallzahlen hat sich das Beratungsaufkommen weitestgehend wieder eingependelt, wie dies in den Jahren vor Corona der Fall war. Unterschiede ergeben sich insbesondere hinsichtlich der Themen.

**Anzahl der monatlichen Beratungen  
(offene Sprechstunde & Beratung mit Termin)**

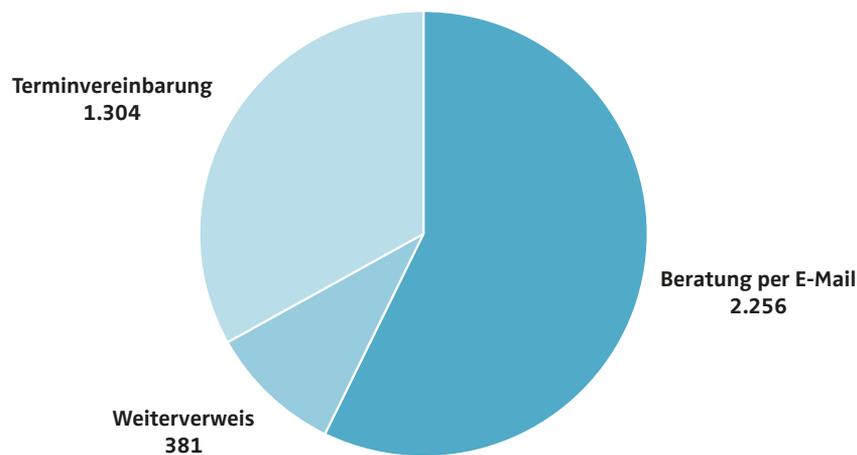


## E-Mail-Beratung, Weiterverweis, Terminabsprachen

2023 wurde die Erfassung der E-Mail-Bearbeitung erstmals unterschieden nach E-Mail-Beratung, Weiterverweis und Terminabsprachen. Bei den 3.941 E-Mails, die von den Studienberaterinnen und Studienberatern 2023 bearbeitet wurden, handelte es sich in 2.256 Fällen um ausführliche Beratungen per E-Mail, bei 381 Fällen ging es hauptsächlich um einen Weiterverweis, und bei 1.304 E-Mails fanden individuelle Absprachen rund um die Terminvereinbarung statt. Letzteres beinhaltet sowohl organisatorische Dinge, etwa kurzfristige Terminverschiebungen oder das Übermitteln der Zugangsdaten für Videotermine, als auch die inhaltliche Vorabklärung von Beratungsanliegen.

### E-Mail-Beratung

insgesamt 3.941 durch die Beraterinnen und Berater bearbeitete E-Mails



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der E-Mail-Beratung in den Jahren 2020 bis 2023:

| Jahr    | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  |
|---------|-------|-------|-------|-------|
| E-Mails | 2.153 | 3.516 | 3.833 | 3.941 |

Einfache E-Mail-Anfragen werden in der Zentralen Studienberatung in der Regel im Sekretariat bzw. der Clearingstelle beantwortet. Diese E-Mails sind nicht in den oben aufgeführten Zahlen zur E-Mail-Beratung enthalten. Die verschiedenen Fallzahlen der E-Mail-Bearbeitung von 2020 bis 2023 im Vergleich:

| Jahr    | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  |
|---------|-------|-------|-------|-------|
| E-Mails | 1.232 | 3.467 | 2.967 | 2.749 |



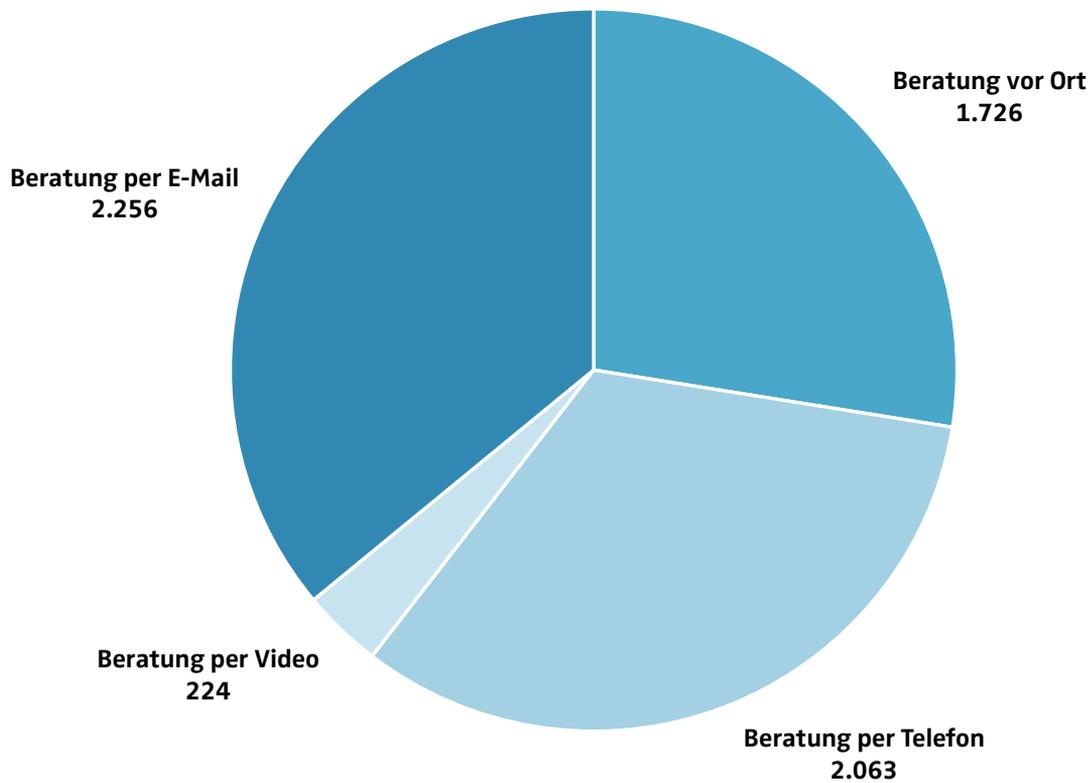
## Gesamtzahl der Beratungen nach Format

2023 fanden viele Beratungen wieder vor Ort statt. Auch die telefonische Beratung wird im Rahmen der offenen Sprechstunde nach wie vor gut angenommen. Deutlich zurückgegangen sind hingegen die Beratungen per Video sowie terminierte Beratungen per Telefon; diese Formate werden nur noch relativ selten nachgefragt (es gab lediglich 224 Termine zur Videoberatung und 180 Termine zur Telefonberatung).

Insgesamt wurden im Jahr 2023 vom Beratungsteam der ZSB 6.269 Beratungen in den verschiedenen Formaten durchgeführt.

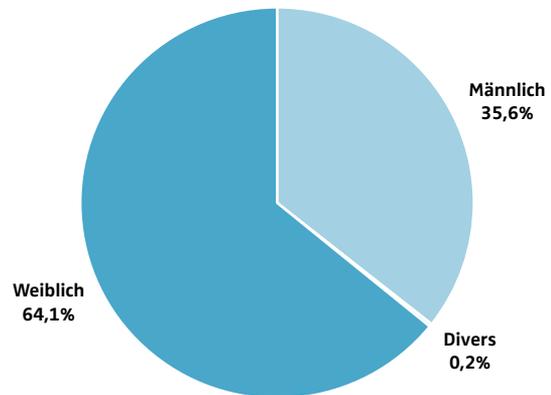
### Individuelle Beratung

insgesamt 6.269 durchgeführte Beratungen

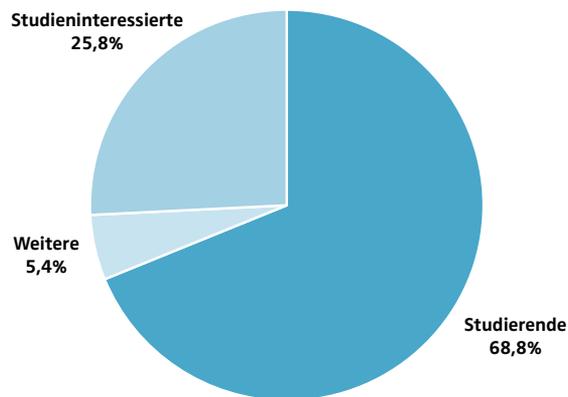


## Geschlecht der Ratsuchenden

Die Geschlechterverteilung war 2023 ähnlich wie in den Vorjahren. 64,1% der Ratsuchenden waren weiblichen und 35,6% männlichen Geschlechts. Der Kategorie „divers“ wurden 0,2% der Personen zugeordnet.



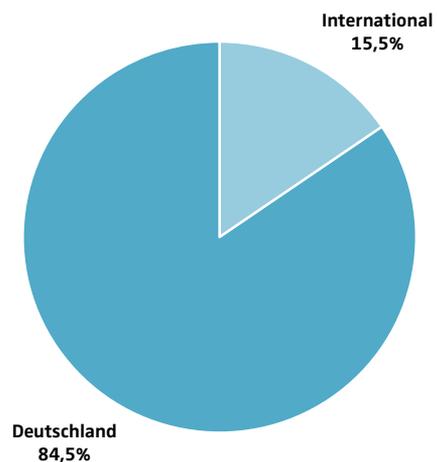
## Status der Ratsuchenden



Die persönliche Beratung wurde, wie in den Vorjahren auch, mit großer Mehrheit von Studierenden in Anspruch genommen. 2023 waren es 68,8% Studierende und ca. 25,8% Studieninteressierte, die die Beratung wahrgenommen haben. Lediglich im ersten Coronajahr 2020 stieg der Prozentsatz der Studieninteressierten in der Beratung auf 37%. Hier war damals sogar ein Anstieg um 12% im Vergleich zu den Jahren vor der Coronapandemie zu verzeichnen.

## Herkunft der Ratsuchenden

Der Anteil von internationalen Ratsuchenden lag im Jahr 2023 über alle Beratungsformate hinweg bei etwa 15,5%. Besonders hoch war dieser Anteil in der Beratung per E-Mail. Aus Deutschland kamen 84,5% der Ratsuchenden.





# Themen und Anliegen in der individuellen Beratung

# Studienspezifische Themenbereiche

## Studienwahl

Umfasst die Erläuterung von Angeboten der Studienrichtungen, Fachkombinationen, Studienabschlüsse, ggf. allgemein über das bundesdeutsche Studienangebot und insbesondere an der Universität Tübingen, Exploration der Motivation, Neigungen, Fähigkeiten, Volition, Berufsfeldorientierung, Zugangsvoraussetzungen, Chancen, ggf. Alternativen, Unterstützungsangebote zur Entscheidungsfindung und weiterer Schritte. In Bezug auf Masterstudiengänge oder andere weiterführende Studiengänge: Themen ähnlich wie oben, stärker noch orientiert im Hinblick auf berufliche und private Wünsche, Lebenskonzepte, Perspektiven, Schwerpunktsetzungen, Spezialisierungen etc.

## Studieren ohne Abitur

Beinhaltet Fragen zu den Möglichkeiten eines Studiums ohne Abitur, Informationen zum Studienangebot, Hochschullandschaft, Auswahlverfahren, Lern- und Studienorganisation, Reflexion auf die Besonderheiten eines Studiums im Vergleich zum Berufsleben, Ausstellung der Bescheinigung über eine Studienberatung

## Finanzierung / Wohnen

Umfasst alle formalen und sozialen Fragen und Probleme der Studienfinanzierung (über die Eltern, BAföG, Stipendien, Darlehen, Arbeiten zur Finanzierung des Studiums) sowie Fragen und Informationen hinsichtlich der Wohnsituation in Tübingen

## Bewerbungsstrategien

Beinhaltet alle Fragen und Strategien bezüglich der Bewerbung für ein Studium in Bezug auf die verschiedenen Bewerbungsverfahren, Chancen auf einen Studienplatz, Herausarbeiten spezifischer auf die Person zugeschnittener Wege und weiterer Schritte

## Berufsorientierung

Berufsfeldorientierung, Interessenklärung und Motivation, Werte, Wissen und Kompetenzen, spezifische Angebote an der Hochschule und außerhalb zur Berufsfeldorientierung, Umgang mit Prognosen, Informationen zu Recherchemöglichkeiten zu Berufsfeldern und Berufen, Reflexion über die Dynamiken des Arbeitsmarkts

## Studienplanung / Studienorganisation

Bezieht sich auf alle Fragen, mögliche Themen und Probleme, die die Studienorganisation und Planung eines Studiums betreffen, von der Studieneingangsphase über den Studienverlauf bis zum Abschluss des Studiums, z.B. Stundenplan, Umgang mit Überschneidungen, zeitliche Verlegungen von Prüfungen, Auslandsstudium, Praktikum, Nachholen von Fremdsprachen, Beurlaubung

## Studienmethodik

Beinhaltet alle Fragen, Probleme, Schwierigkeiten und Themen in Bezug auf die Arbeitsweisen im Studienverlauf, darunter Zeitmanagement, Arbeitstechniken, Methoden und Lernstrategien, Prüfungsvorbereitung, Durchführung von Prüfungen

## Fachwechsel

Umfasst den gesamten inhaltlichen und strukturellen Fragen- und Problemkomplex, der mit einem Fachwechsel oder Abschlusswechsel verbunden ist (unter anderem auch Abklärung BAföG, studienfachliche Beratung); im Falle eines Hochschulwechsels u.a. Zulassungsfragen, Fragen zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Motivation, Einstieg in ein höheres Fachsemester etc.

## Hochschulwechsel

Umfasst die inhaltlichen und strukturellen Fragen und Themen, die mit einem Hochschulwechsel verbunden sind (u.a. Zulassungsfragen, Fragen zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Motivation, Einstieg in ein höheres Fachsemester, Orientierung an der neuen Hochschule, ggf. Abklärung BAföG)

## Parallelstudium

Umfasst den gesamten Fragen- und Themenkomplex bezüglich der formalen organisatorischen Besonderheiten und Themen der persönlichen Bewältigung eines Parallelstudiums, ggf. auch Studiengebühren

## Zweitstudium

Umfasst Fragen zu den formalen und studienorganisatorischen Angelegenheiten, die ein Zweitstudium betreffen, darunter auch die Studiengebühren

### Nachteilsausgleich

Umfasst die formalen und studienorganisatorischen Fragen und Themen, die sich beim Nachteilsausgleich in Bezug auf Veranstaltungen und Prüfungen stellen, Hinweise zu Formularen, Attesten, ggf. Besprechung von Sorgen bezüglich Stigmatisierung

### Verlust Prüfungsanspruch / Prüfungsbezogene Anträge

Beinhaltet alle Fragen, Probleme und Strategien im Zusammenhang mit einem drohenden oder bereits eingetretenen Verlust des Prüfungsanspruchs, Reflexion des Studienverlaufs, Unterstützung bei einer Antragstellung, (Fristverlängerung, Wiederholung von Prüfungen), Atteste

### Beurlaubung

Umfasst alle formalen (Voraussetzungen) studienorganisatorischen Fragen bezüglich einer Beurlaubung, Alternativen zur Beurlaubung, Reflexion der Studiensituation, Wiedereinstieg nach Beurlaubung

### Studienabbruch

Umfasst alle inhaltlichen und formalen Fragen und Themen im Kontext eines Studienabbruchs wie Beweggründe, Motivation, Analyse des Studienverlaufs, Alternativen, Neuorientierung, administrative Themen

## Spezifische psychosoziale Themen und Lebenslagen, die im Zusammenhang mit dem Studium stehen

### Entscheidungsfindung

Bezeichnet verschiedene Schwierigkeiten, trotz ausreichender sachbezogener Informationen persönliche Entscheidungen zu treffen; Problemanalyse, Interessenklärung, Werteklä rung, Unsicherheiten, Motivation, Volition; Erprobung von Entscheidungsmöglichkeiten und -wegen

### Umgang mit Stresssymptomen

Umfasst die Analyse von Stresssymptomen, Stressauslösern, Reflexion und Erprobung im Umgang mit alternativen Handlungsmöglichkeiten, Druck (Zeitdruck, Leistungsdruck), Prokrastination, Anforderungen im Studium, Psychoedukation (d.h. die Erläuterung möglicher Symptome, Zusammenhänge und Auswirkungen)

### Neuorientierung

Fragen und Themen im Hinblick auf Unzufriedenheit im Studium, Ausweglosigkeit, Verzweiflung, Unsicherheiten in der aktuellen Studiensituation, Neuorientierung z.B. hinsichtlich des Faches, des Studienganges, ggf. Orientierung außerhalb der Universität, Reflexion auf die aktuelle Studiensituation und den Studienverlauf, ggf. Situationsauslöser, Interessen, Motivation, Werte, Entwicklung neuer Ideen, Perspektiven und Schritte

### Prüfungsangst

Beinhaltet alle Formen von Situationen, die im Studium Angst auslösen; Prüfungsangst, soziale Phobien, Leistungsangst, Problemanalyse, umfasst alle Fragen des Umgangs mit Prüfungsangst, Möglichkeiten des Umgangs, der Erprobung, Unterstützungsmöglichkeiten

### Motivation

Umfasst inhaltliche Themen wie Motivationsschwierigkeiten, Unstimmigkeiten und Unzufriedenheit im Studium, Beschreibung und Reflektion der aktuellen Studiensituation, Analyse des Studienverlaufs, Wünsche und Bedürfnisse, Werte, Ziele, Perspektiven, die nächsten Schritte

### Konflikte an der Universität

Umfasst verschiedenste Kommunikations- und Interaktionsschwierigkeiten mit Lehrenden, mit Mitarbeitenden des Faches oder mit anderen Studierenden, außerdem strukturelle Angelegenheiten

### Konflikte im privaten Umfeld

Beinhaltet Kommunikationsprobleme außerhalb der Universität z.B. mit Eltern im Hinblick auf die Studienwahl, Partnern, Freunden, Mitbewohnern, Finanzierung, Probleme der Selbstfindung, Abgrenzung, Finden eigener Werte, Identitätsfindung

## Psychische Erkrankung / Belastung

Beinhaltet alle Fragen und Themen, die sich im Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung, einer psychischen Belastung oder psychischen Krise stellen können, wie z.B. veränderte Studienplanung, Unterstützungsangebote, Hilfesysteme, Unterstützung durch Eltern, Freunde, Aufklärung / Informationen im Hinblick auf bestimmte Erkrankungen z.B. bei Depression, Burnout, Traumatisierung, Trauerfall, Klärung der Absprachefähigkeit in Krisensituationen

## Körperliche Erkrankung

Beinhaltet alle Fragen und Themen, die sich im Zusammenhang mit einer Erkrankung stellen können (auch Unfälle, Operationen, weitere körperliche Gründe für Studierunfähigkeit), veränderte Studienplanung, Unterstützungsangebote, Hilfesysteme, Unterstützung durch Eltern, Freunde etc.

## Chronische Erkrankung

Umfasst alle Fragen und Anliegen, die im Zusammenhang mit einer chronischen Erkrankung (Krankheit länger als 6 Monate) relevant werden können, veränderte Studienplanung, Unterstützungsangebote, Hilfesysteme, Unterstützung durch Eltern, Freunde etc.

## Behinderung

Umfasst alle Fragen und Anliegen, die im Zusammenhang mit einer Behinderung (mit Behindertenausweis oder ärztlich attestiert) aufgeworfen werden können (Mobilitätsbehinderung, Sehbehinderung, Hörbehinderung, weitere Behinderungen)

## Studieren mit Familienaufgaben

Umfasst alle studienorganisatorischen Fragen und Fragen der Studienplanung im Falle von Studieren mit Kind oder Studieren mit Pflegeaufgaben (Beurlaubung, bevorzugte Veranstaltungsanmeldung, Betreuung, Hilfesysteme)

## Themen von internationalen Studierenden

Umfasst u.a. Fragen und Anliegen zum Aufenthalt, Visum, Sprachanforderungen, akademische Integration, Umgang mit interkulturellen Unterschieden, sowie weitere Themen, die speziell internationale Studierende und Studieninteressierte betreffen

Die Anliegen und Themen, die von den Ratsuchenden mitgebracht werden bzw. die sich im Verlauf der Beratungsgespräche herauskristallisieren, werden u.a. aus statistischen Gründen in verschiedene Themenbereiche zusammengefasst. Bei den hier aufgeführten Beratungsthemen handelt es sich um typische Themen und Beratungsinhalte, wie sie in der Zentralen Studienberatung Gegenstand der Beratung sind und im Berichtszeitraum erhoben wurden.

In der Beratung wurden zur statistischen Erfassung die Themenbereiche aufgeteilt in studienspezifische Themen einerseits und in spezifische psychosoziale Themenbereiche und Lebenslagen im Kontext des Studiums andererseits. Diese Aufteilung wurde zur besseren Erfassung der Themen gewählt. In der Beratung spielt eine solche Trennung allenfalls in analytischer Hinsicht z.B. zum besseren Verständnis eines Problems eine Rolle. Aufgrund des integrierten ganzheitlichen Beratungsverständnisses der Zentralen Studienberatung wird diese Unterteilung in der Beratung ansonsten nicht getroffen.

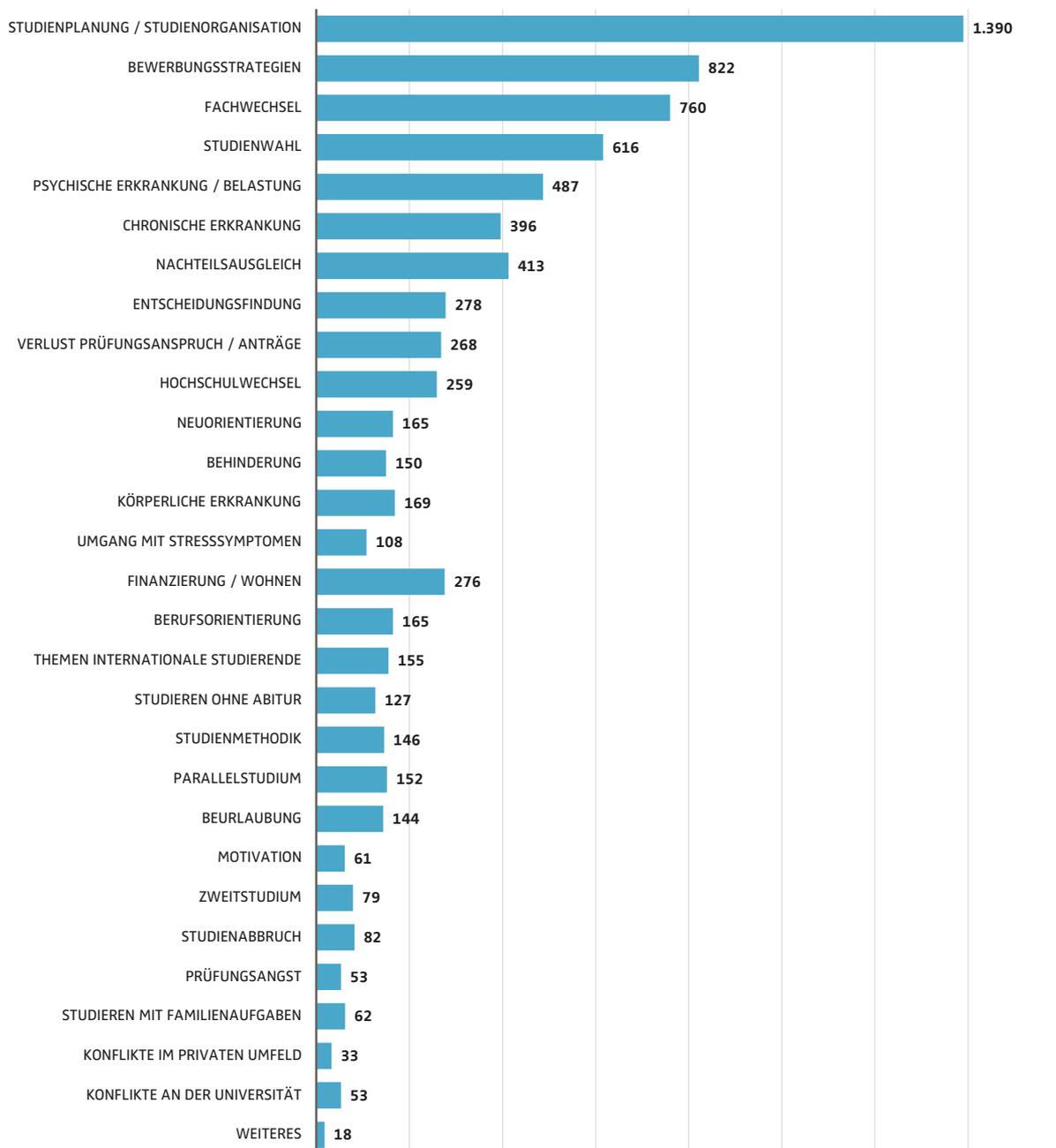
Aufgrund der Verschiedenartigkeit der Beratungsfälle und der jeweils unterschiedlichen Bedürfnislagen kann in einer Beratung ein Thema in einem Themenbereich mehr ausgeprägt sein als das andere.

# Beratungsthemen in der persönlichen Beratung

Die Themenbereiche werden nach Abschluss eines persönlichen Beratungsgesprächs von den Studienberaterinnen und Studienberatern in einem Erhebungsbogen eingetragen. Die Erhebung ist anonymisiert, d.h. es werden keine persönlichen Daten erfasst, die auf eine bestimmte Person schließen lassen. Mehrfachnennungen sind in der Erfassung der Themenbereiche möglich.

## Themenbereiche in der persönlichen Beratung

■ Anzahl der persönlichen Beratungen zu diesem Themenbereich (Mehrfachnennung möglich)

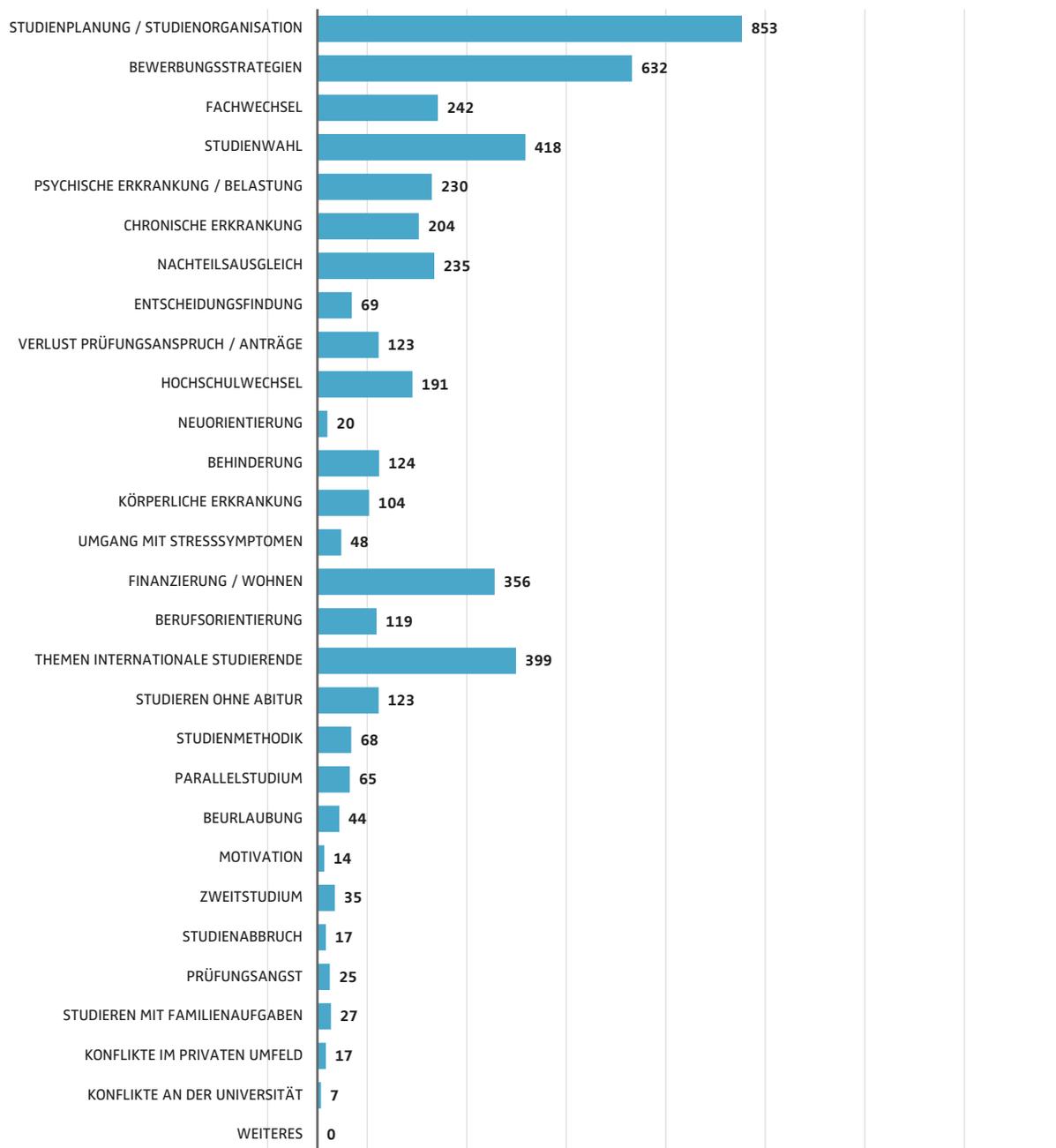


# Beratungsthemen in der E-Mail-Beratung

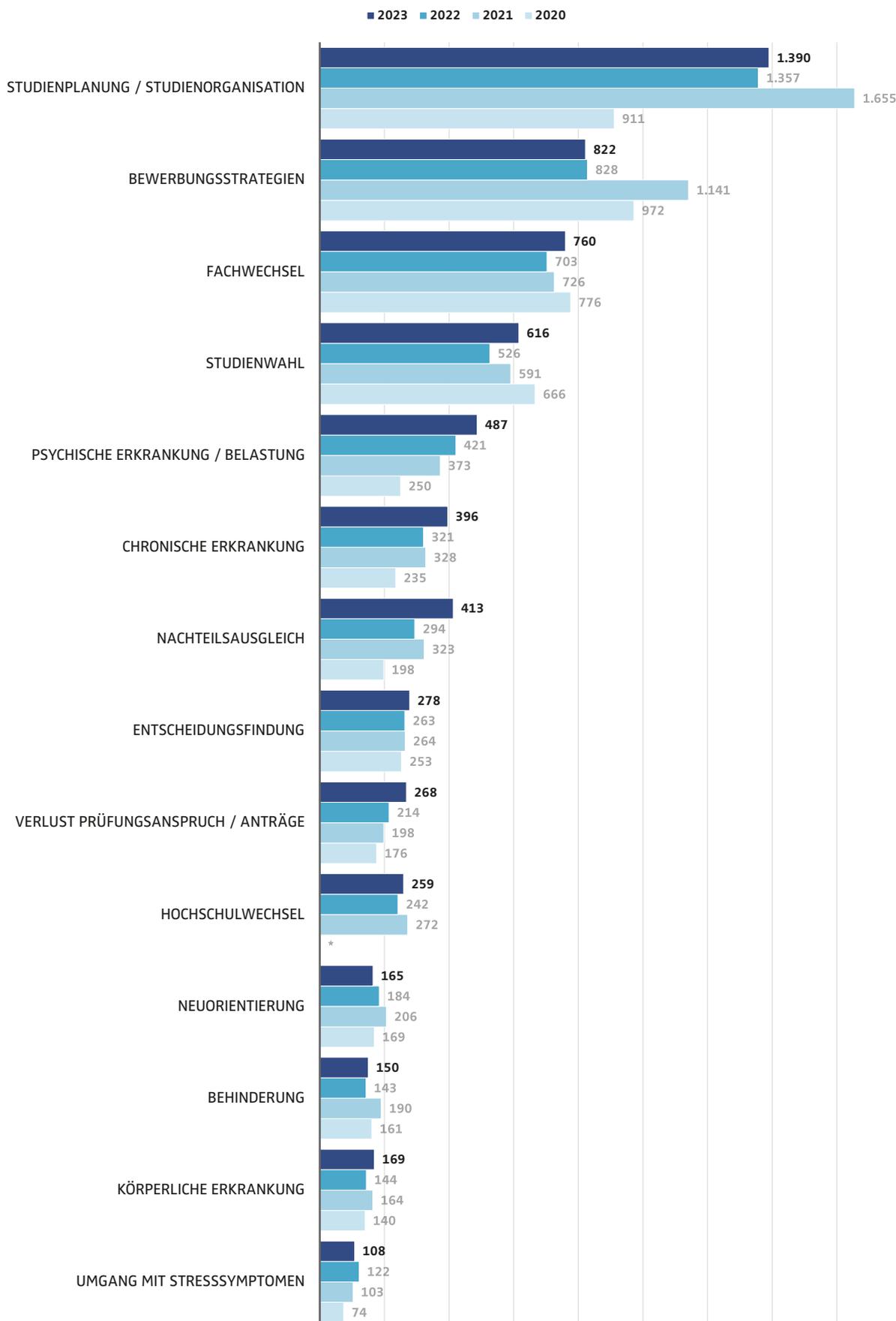
Zu Zwecken der statistischen Erfassung wurden 2023 erstmals auch die Themengebiete bei der E-Mail-Beratung erfasst (vormals wurden nur die Fallzahlen erhoben). E-Mail-Beratungen können mitunter zeitlich auch sehr aufwendig sein, ähnlich wie eine individuelle Beratung vor Ort. Aus diesem Grund lohnt es sich, die Themen der E-Mail-Beratungen näher in den Blick zu nehmen.

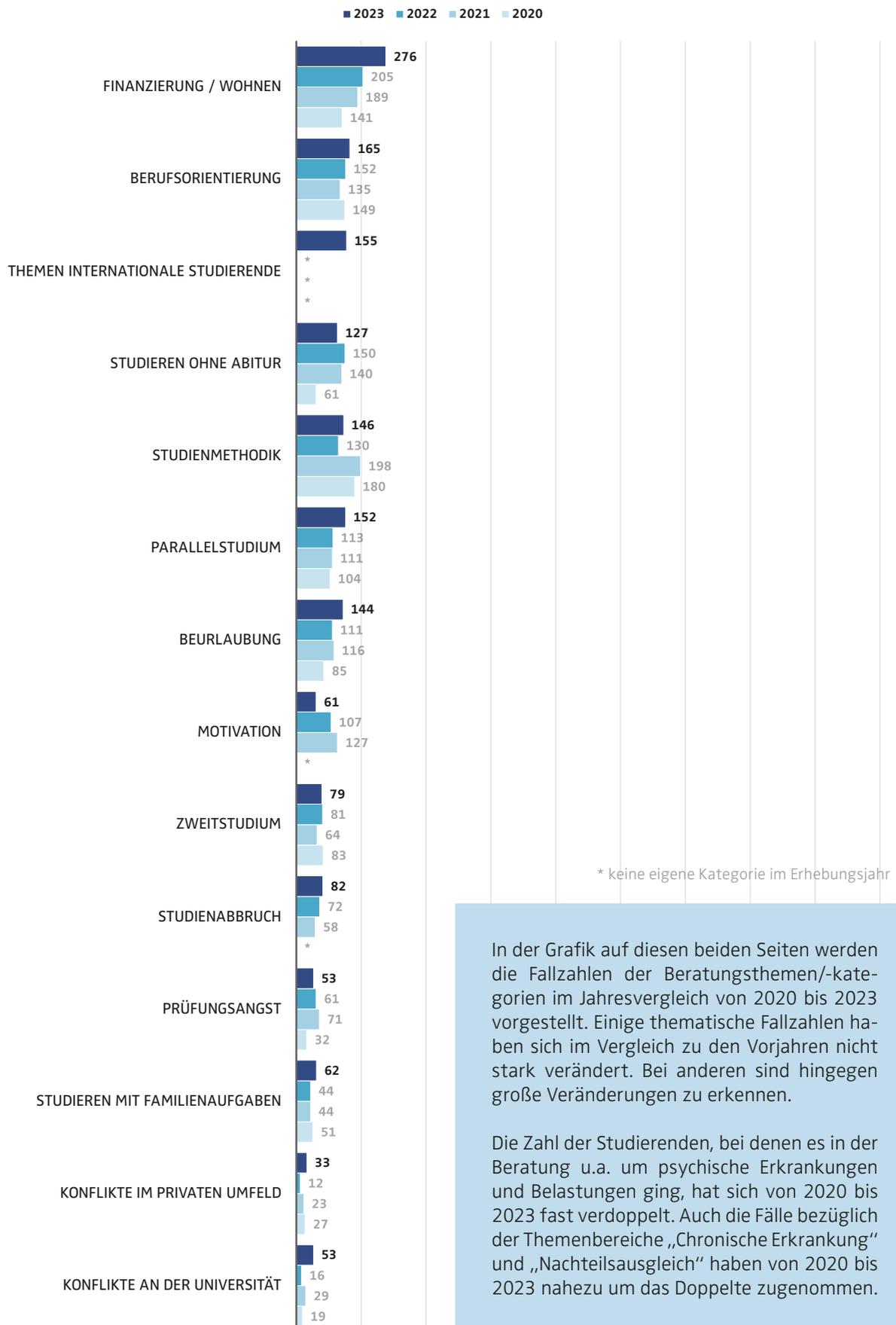
## Themenbereiche in der Beratung per E-Mail

■ Anzahl der E-Mail-Beratungen zu diesem Themenbereich (Mehrfachnennung möglich)



# Beratungsthemen im Jahresvergleich 2020 – 2023





In der Grafik auf diesen beiden Seiten werden die Fallzahlen der Beratungsthemen/-kategorien im Jahresvergleich von 2020 bis 2023 vorgestellt. Einige thematische Fallzahlen haben sich im Vergleich zu den Vorjahren nicht stark verändert. Bei anderen sind hingegen große Veränderungen zu erkennen.

Die Zahl der Studierenden, bei denen es in der Beratung u.a. um psychische Erkrankungen und Belastungen ging, hat sich von 2020 bis 2023 fast verdoppelt. Auch die Fälle bezüglich der Themenbereiche „Chronische Erkrankung“ und „Nachteilsausgleich“ haben von 2020 bis 2023 nahezu um das Doppelte zugenommen.

# Hoher Beratungsbedarf für Präsenzangebote: Die häufigsten Anliegen der Studierenden

## Persönliche Begegnung vor Ort

Allein die Angebote der Zentralen Studienberatung wurden 2023 von über 25% der an der Universität Tübingen eingeschriebenen Studierenden wahrgenommen. Im Vergleich zu den Vorjahren war das Bedürfnis nach Präsenz und persönlicher Begegnung, wie sie in der persönlichen Beratung oder in den semesterbegleitenden Veranstaltungen und Workshops erfahren werden, auffallend

hoch. So waren bereits die Orientierungsveranstaltungen für Studierende im ersten Semester mit über 2.400 Teilnehmenden sehr stark nachgefragt. Für Erstsemester war dies der erste persönliche Kontakt mit der Universität, weil es während der Corona-Pandemie kaum Studienwahl- und Orientierungsangebote vor Ort gab.

## Studienplanung / Studienorganisation

Eine Rekordzahl war auch bei der Veranstaltung „Semesterplanung“ zu verzeichnen, ein Thema, welches 2023 mehr denn je zu den Hauptanliegen der Studierenden gehörte. So spielten allein in den über 3.000 Beratungsgesprächen mit Studierenden Themen rund um die Studienplanung und -organisation eine sehr große Rolle. Die Zahlen waren in den Corona-Semestern ebenfalls hoch; in den Jahren vor 2020 waren es aber 40% weniger Beratungsfälle in diesem Spektrum. Bei Erstsemestern ging es hier hauptsächlich um Unsicherheiten und Orientierung zu Studienbeginn, Fragen zur Stundenplanerstellung, zum Umgang mit Überschneidungen und einiges mehr.

Auch für Studierende in den höheren Semestern waren Fragen zur Studienplanung wichtige Anliegen. Im Vordergrund der Gespräche standen studienrelevante Themen in Verbindung mit komplexen persönlichen Umständen und Lebenslagen, nicht selten beeinflusst durch die Corona-Pandemie, z.B. aufgrund sozialer Isolation. In den Beratungen ging es z.B. um die Entzerrung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen, weil das vorgesehene Pensum aufgrund persönlicher Umstände nicht eingehalten werden konnte, oder um die Erarbeitung einer realistischen Einschätzung, welche Studienleistungen im aktuellen und in kommenden Semestern absolviert werden können.

## Fachwechsel / Neuorientierung

Mit über 700 Fällen in der persönlichen Beratung war der Fachwechsel das zweithäufigste Beratungsanliegen von Studierenden. Die Zahlen haben sich in den letzten Jahren kaum verändert. Die meisten Studierenden, die mit ihrem Studienfach unzufrieden waren, entschieden sich für

einen Studiengang- oder Fachwechsel, während die Anzahl der Studierenden, die tatsächlich einen Studienabbruch in Erwägung zogen oder zu dem Schluss kamen, dass sie gar nicht weiter studieren möchten, in der Beratung mit 60-80 Fällen vergleichsweise gering war.

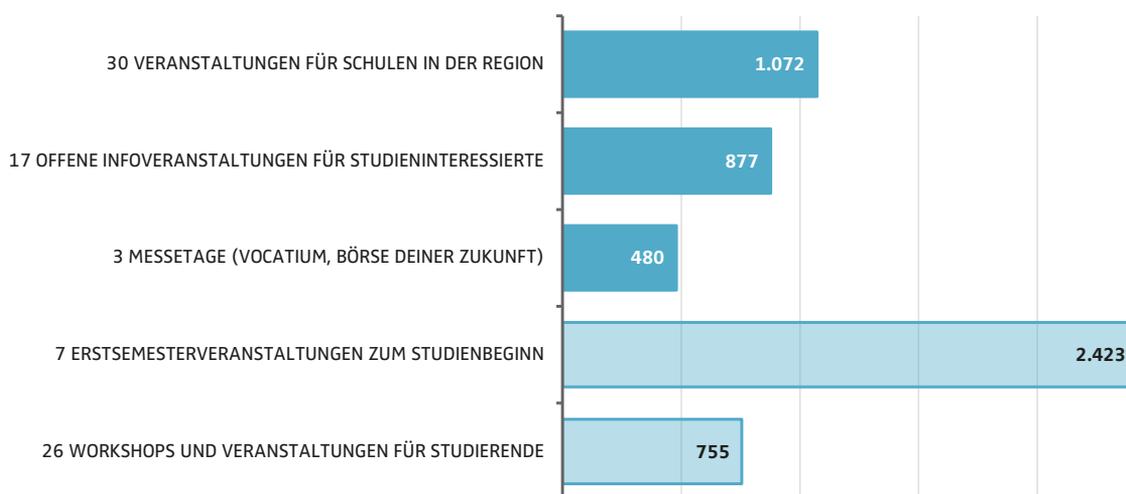
## Psychische Belastungen und Erkrankungen

Zu den Hauptanliegen gehörten 2023 auch Themen, bei denen es explizit um psychische Belastung und Erkrankung ging. Die Zahlen sind in den letzten Jahren angestiegen. In diesem Kontext spielten auch Nachteilsausgleich und chronische Erkrankung eine besondere Rolle. Der Anstieg der Themen wird deutschlandweit auch durch eine aktuelle Studie des Studierendenwerks bestätigt. Die Zunahme könnte u.a. auch damit zusammenhängen, dass es mittlerweile gesamtge-

sellschaftlich einen offeneren Umgang bezüglich Gesundheit, Krankheit und psychischer Belastung gibt. Auffallend war, dass Studierende diesbezüglich vermehrt die Unterstützungsangebote in Anspruch nahmen. Dies wurde etwa auch deutlich in Workshops zu Themen wie Prokrastination oder Prüfungsangst, die sehr gut angenommen wurden. Studierende schätzten hier vor allem das gemeinsame Ausprobieren von Methoden und Strategien sowie den Austausch untereinander.

## Infoveranstaltungen, Workshops, Messen

Für Studieninteressierte und Studierende bietet die Zentrale Studienberatung zahlreiche Informations- und Orientierungsveranstaltungen sowie Workshops zu studienrelevanten Themen innerhalb und außerhalb der Universität an.



### Veranstaltungen für Studieninteressierte

Für Studieninteressierte wurden 2023 insgesamt 50 Veranstaltungen durchgeführt:

- 30 Schulveranstaltungen für Schulen im Umkreis von Tübingen und Stuttgart, teilweise auch in Form eines Besuchs an der Universität, mit insgesamt 1.072 Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- 17 offene Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte, zum Teil vor Ort an der Universität und zum Teil als Online-Veranstaltung, mit insgesamt 877 Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- 3 Messtage auf Studien- und Berufsinformationsmessen in der Region (*Vocatium* in Stuttgart und *Börse deiner Zukunft* in Filderstadt) mit insgesamt 480 Schülerinnen und Schülern. Auf der zweitägigen Messe *Vocatium* wurden 400 vorher vereinbarte Beratungsgespräche von fünf Beraterinnen und Beratern der Zentralen Studienberatung durchgeführt.

### Workshops und Veranstaltungen für Studierende

An den Veranstaltungen für Studierende nahmen im Jahr 2023 ca. 3.178 Studierende teil. Insgesamt fanden 33 Workshops und Orientierungsveranstaltungen statt:

- 7 Erstsemesterveranstaltungen im Rahmen der Orientierungswochen zum Studienbeginn mit insgesamt etwa 2.423 Studienanfängerinnen und Studienanfängern
- 26 Workshops und Veranstaltungen für Studierende in den Reihen „Studieren mit Plan“ und „How to manage your studies“ mit 755 Teilnehmenden

EBERHARD KARLS  
**UNIVERSITÄT**  
**TÜBINGEN**

## Studieren mit Plan



Veranstaltungen und Workshops  
 im Wintersemester 2023/24

Damit Sie sich in jeder Phase Ihres Studiums gut zurecht finden können, bietet die Zentrale Studienberatung ein breites Angebot an Informationen und Tipps zu Studientechniken, Lernstrategien und Selbstkompetenzen sowie zu weiteren Themen rund um das Studium an.

Veranstaltungsübersicht auf der Rückseite.  
 Weitere Infos:  
[www.uni-tuebingen.de/de/2147](http://www.uni-tuebingen.de/de/2147)



DEZERNAT IV STUDIERENDE  
**Zentrale Studienberatung**



## Studieren mit Plan: Themenspektrum

- Semestermanagement
- Zeitmanagement
- Lernimpuls: Lesen mit der SQ3R-Methode
- Lernimpuls: Mentale Landkarten
- Lernimpuls: Lernen in Intervallen
- Umgang mit Prokrastination
- Umgang mit Prüfungsangst
- Prüfungsvorbereitung
- Abbrechen oder durchstarten?
- Crashkurs Fachwechsel
- Endspurt Studium

Zu den Inhalten der englischsprachigen Reihe „How to manage your studies“ siehe den Abschnitt „Workshops für internationale Studierende“ ab Seite 38.

## Die Orientierungswochen zum Studienbeginn

Das umfangreiche Programm für neue Studierende am Anfang jedes Semesters wird von der ZSB unter Beteiligung aller Fakultäten und zahlreicher weiterer universitärer Einrichtungen koordiniert. Zu den Inhalten gehören u.a.:

- **Neu an der Uni – wie geht's nun weiter?**
- **Fachspezifische Orientierungsveranstaltungen zu allen Studiengängen**
- **Einführung zum Lehramtsstudium**
- **Einführung zum Alma-Portal**
- **Vorkurse und Propädeutika**
- **Tipps zur Erstellung des Stundenplans**
- **Begrüßung durch die Hochschulleitung**
- **Broschüre „Guide zum Studienstart“**
- **Webseite „Studienanfang“: Die wichtigsten Infos auf einen Blick**

EBERHARD KARLS  
**UNIVERSITÄT**  
**TÜBINGEN**

## Orientierungswochen



Wegweiser zum Studienanfang

Am Anfang des Studiums ist fast alles neu, und allein das kann schon Verwirrung stiften. Aber keine Panik: Vieles klingt komplizierter, als es ist, und für die meisten „Probleme“ gibt es eine ganz einfache Lösung!

Um Ihnen den Einstieg in das Studium zu erleichtern, organisiert die Universität Tübingen zu Beginn jedes Semesters ein umfangreiches Orientierungsprogramm für neue Studierende. Dort erhalten Sie alle wichtigen Informationen, die Sie für einen guten Start benötigen:

[www.uni-tuebingen.de/studienanfang](http://www.uni-tuebingen.de/studienanfang)

DEZERNAT IV STUDIERENDE  
**Zentrale Studienberatung**

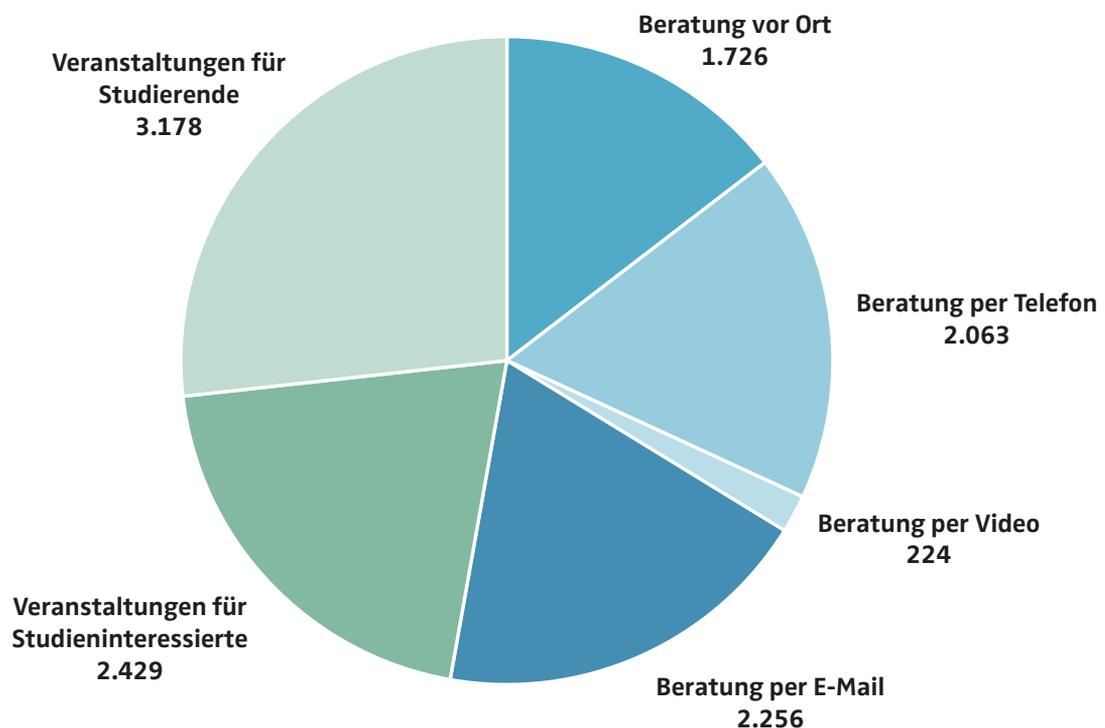


## Gesamtzahl der Beratungen und Veranstaltungen

- ▶ Persönliche Beratung: 4.013  
(vor Ort, Telefon, Video)
- ▶ Beratung per E-Mail: 2.256
- ▶ Insgesamt: 6.269 individuelle Beratungen
  
- ▶ Veranstaltungen für Studieninteressierte: 50 mit insgesamt 2.429 Teilnehmenden
- ▶ Veranstaltungen für Studierende: 33 mit insgesamt 3.178 Teilnehmenden

Insgesamt wurde das Beratungs- und Veranstaltungsangebot der Zentralen Studienberatung im Jahr 2023 von rund 11.800 Personen wahrgenommen.

Darunter waren etwa 7.400 an der Universität Tübingen eingeschriebene Studierende, das entspricht einem Anteil von 25,8% der insgesamt ca. 28.700 in Tübingen immatrikulierten Personen.







# Im Fokus

# hochschulreif.

## Der Tübinger Podcast zur Studienwahl

---

### Studienfächer ganz entspannt anhören – jede Folge ein neues Fach

Während der Corona-Pandemie wurde ein neues Angebot für Schülerinnen und Schüler entwickelt: „hochschulreif. Der Tübinger Podcast zur Studienwahl“. Der Podcast ist als Ergänzung bestehender Angebote gedacht und unterstützt Schülerinnen und Schüler bei der Studienwahl.

In jeder Folge laden Alexandra Becker (Zentrale Studienberatung) und Christoph Jäckle (Hochschulkommunikation) einen Gast aus einem Studienfach der Uni Tübingen zum Gespräch ein. In der Regel handelt es sich dabei um Professorinnen und Professoren, die in diesem Fach forschen und lehren. Manchmal sind die Gäste auch in der Studienfachberatung tätig und in dieser Funktion eine zentrale Ansprechperson für Studierende. Das Interview gibt erste Einblicke in die wichtigsten Inhalte und Methoden des Studienfachs, in die persönlichen Voraussetzungen für das Studium, in den Studienablauf und in mögliche Berufsperspektiven.

In allen Podcasts sind auch Studierende zu hören. So werden vor den Interviews Tübinger Studierende des Fachs befragt, welche persönlichen Erfahrungen sie mit der Studienwahl gemacht haben, wie ihr Studienalltag aussieht und welche beruflichen Wünsche sie haben.

Der Podcast möchte Antworten u.a. auf die folgenden Fragen bieten:

- ▶ Was sollte ich für das Studium dieses Fachs mitbringen?
- ▶ Wie sieht mein Studienalltag aus?
- ▶ Was lerne ich in dem Studienfach überhaupt?
- ▶ Und wo finde ich damit später einen Job?

Der Podcast „hochschulreif“ wird auf den branchenüblichen Plattformen veröffentlicht und kann dort von den Studieninteressierten abonniert werden. Außerdem ist auf der hochschuleigenen Webseite zum Podcast eine Übersicht über alle bisher veröffentlichten Folgen verfügbar:

[www.uni-tuebingen.de/hochschulreif](http://www.uni-tuebingen.de/hochschulreif)



**Podcastfolgen gibt es bisher zu diesen 17 Studienfächern:**



# Neue Angebote für Schulklassen

---

Mit einem neuen Portfolio für Schulen hat die Zentrale Studienberatung ein umfassendes ganzjähriges Angebot zur Studienorientierung entwickelt, das nach Absprache auf Wunsch und Bedarfslage der Schulen zusammengestellt werden kann.

Zu den Angebotsformaten gehören:

- **Informations-Vorträge**
- **Schülerinnen und Schüler treffen Studierende**
- **Uni-Luft schnuppern: Besuch von Lehrveranstaltungen, Rundgänge etc.**
- **Workshops zur Studienwahl**

Auf Anfrage nimmt die ZSB an Orientierungsveranstaltungen an Schulen aus dem Umkreis teil oder plant einen individuell gestalteten Besuch für Schülerinnen und Schüler an der Universität Tübingen. Die Veranstaltungen werden dabei spezifisch auf die Bedürfnisse der Klasse bzw. Jahrgangsstufe zugeschnitten und thematisch mit den Lehrerinnen und Lehrern abgestimmt.

Themen, die dabei im Rahmen von Vorträgen und Workshops vermittelt werden, sind u.a.:

- **Unterschied zwischen Schule und Studium:**  
Wie sieht ein Studium bzw. der Uni-Alltag aus?
- **Universität und andere Hochschularten:**  
Was passt am besten zu wem?
- **Struktur der Studiengänge:**  
Welche Studienmodelle gibt es an der Universität Tübingen?
- **Studienangebot und Kombinationsmöglichkeiten:**  
Welche Fächer und Studiengänge können an der Universität Tübingen studiert werden?
- **Studienorientierung:**  
Wie können sich Schülerinnen und Schüler Durchblick im „Studienfach-Dschungel“ verschaffen?
- **Studienwahl:**  
Welche Strategien sind bei der Studienwahl nützlich?  
Wie kann eine passende Entscheidung getroffen werden?
- **Bewerbung und Zulassung:**  
Wie erfolgt die Vergabe der Studienplätze?

Die ZSB arbeitet bei der Umsetzung der Formate vor Ort an der Universität eng mit Studierenden zusammen. Durch Impulsvorträge mit anschließender Fragerunde oder Campusführungen wird den Studieninteressierten ein spannender Einblick in den Studienalltag unterschiedlicher Studienfächer ermöglicht. Darüber hinaus können auch Lehrveranstaltungen, die Mensa sowie die Bibliothek besucht werden, um den Uni-Alltag kennenzulernen.



## Angebote für Schulen

- ✓ für Schulklassen und Jahrgangsstufen
- ✓ mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten
- ✓ in vielfältigen Formaten (online oder in Präsenz):  
Vorträge, Diskussionen, Workshops



### Info-Vorträge

- Studienwahl
- Studiengänge an der Universität Tübingen
- Bewerbung und Immatrikulation



### Studierende erzählen...

- aus ihrem Studienalltag
- von Interessen und Herausforderungen im Studium
- von der eigenen Studienwahl



### Uni-Luft schnuppern

- Besuchstag an der Universität
- Veranstaltungen erleben
- Bibliothek, Mensa, Museum...



### Workshops

- Studienorientierung
- Studienwahl
- Entscheidungsfindung



## Kontakt

Universität Tübingen  
Zentrale Studienberatung

Miriam Lorenz  
+49 7071 29 72562  
zsb@uni-tuebingen.de  
[www.uni-tuebingen.de/de/26782](http://www.uni-tuebingen.de/de/26782)

Kontaktieren Sie uns bitte, und wir gestalten das passende Angebot für Ihre Schülerinnen und Schüler!

Im Jahr 2023 fanden in diesem Rahmen 30 Veranstaltungen in und um Tübingen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulen bzw. Trägern statt, an denen 1072 Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben. Hinzu kommt das offene Programm „Ich will studieren“, in dem im Berichtszeitraum 17 Veranstaltungen mit 877 Teilnehmerinnen und Teilnehmern angeboten wurden. Insgesamt wurden die Infoveranstaltungen zur Studienorientierung somit im Jahr 2023 von 1.949 Studieninteressierten besucht.

An einigen Schulen werden unsere Informationsveranstaltungen inzwischen jährlich angeboten. Die Zentrale Studienberatung wird die Zusammenarbeit auch in Zukunft weiter intensivieren, um Schülerinnen und Schüler im Prozess der Studienwahl zu unterstützen.

[uni-tuebingen.de/de/26782](http://uni-tuebingen.de/de/26782)

# STUDIENINFOTAG TÜBINGEN

22.11.23

VOR ORT



[uni-tuebingen.de/studieninfotag](https://uni-tuebingen.de/studieninfotag)



## Erstmals nach Corona wieder in Präsenz: Der hochschulweite Studieninfotag

Während der Corona-Pandemie musste der Studieninfotag für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe online durchgeführt werden. Das Online-Format hatte sicherlich den Vorteil, dass weitaus mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu verzeichnen waren, als dies beim Studieninfotag vor Ort vor der Corona-Pandemie der Fall war. Im ersten Jahr der Corona-Pandemie konnten auf dem Online-Portal des Studieninfotags über 16.000 und im zweiten Jahr über 12.000 Zugriffe gezählt werden. Allerdings war die Verweildauer der Besucherinnen und Besucher geringer als beim Präsenzformat. Von Nachteil war auch, dass Schülerinnen und Schüler keine Möglichkeit hatten, die Universität zu erleben, persönliche Gespräche zu führen und einen Eindruck von der Stadt zu gewinnen. Die ausbleibende persönliche Begegnung wurde auch von den vielen Lehrenden bemängelt, die sich beim Studieninfotag engagieren. Auch von Schulen wurde mitunter rückgemeldet, dass sie in Zukunft für ihre Schülerinnen und Schüler einen Präsenz-Studieninfotag wünschen.

Während es 2022 noch eine Mischung aus Online- und Präsenzangeboten gab, konnte 2023 der Studieninfotag wieder komplett vor Ort durchgeführt werden. Gemessen an der Vergabe der Programmhefte besuchten etwa 6.000 – 7.000 Schülerinnen und Schüler die Universität. Das Bedürfnis nach einem Präsenzerlebnis war von allen Beteiligten ungebrochen hoch, vergleichbar mit den Teilnehmendenzahlen vor der Corona-Pandemie.

Organisatorisch ist der Studieninfotag eine immer wiederkehrende Herausforderung. Die räumlichen Rahmenbedingungen und das Programm werden Monate vor Veranstaltungsbeginn mit über 200 Anbietern abgestimmt. Aus Gründen des Brandschutzes muss der „Markt der Möglichkeiten“ der Fächer im Talbereich leider immer noch in einem Zelt neben dem Hörsaalgebäude Kupferbau untergebracht werden. Die Veranstaltungen finden am Vormittag in den angrenzenden Hörsaalgebäuden und am Nachmittag in den jeweiligen Instituten statt.



# Beratung für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

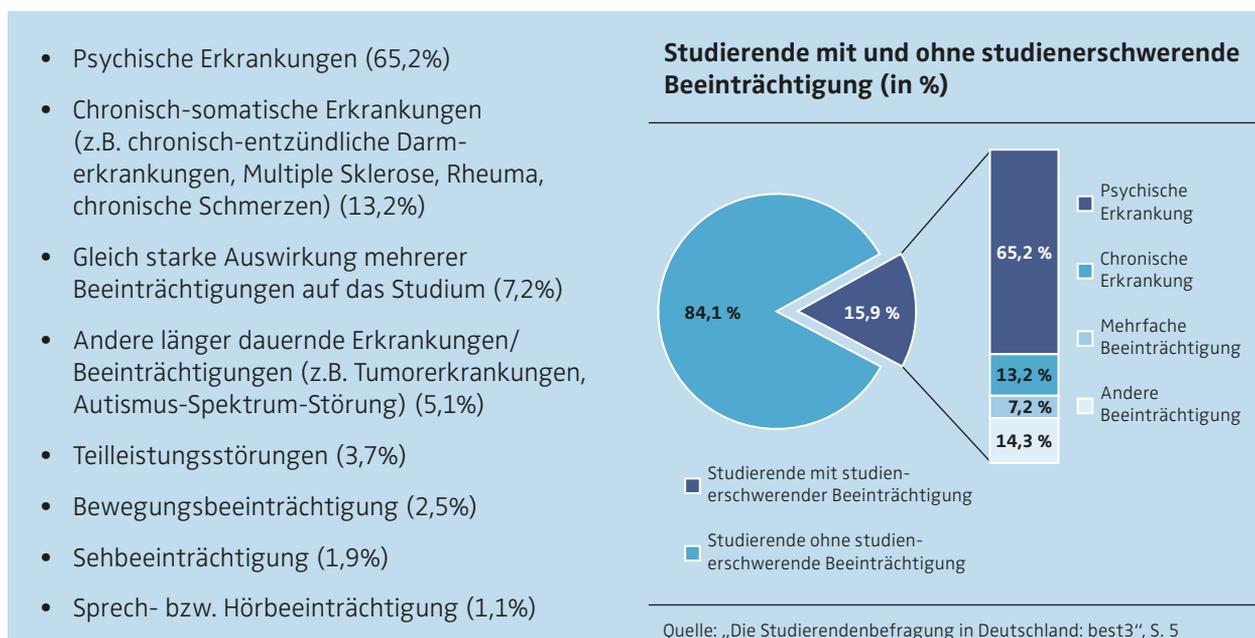
Der Beratungsbedarf für Studierende mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung ist in den letzten Jahren zweifellos gestiegen. Die Ergebnisse der Studierendenumfrage des Studierendenwerks bestätigen den Anstieg der Fälle von Studierenden, die von einer gesundheitlichen Beeinträchtigung betroffen sind.



Verglichen mit den Ergebnissen der Umfrage 2011 haben sich die Zahlen fast verdoppelt. In der Umfrage von 2022 gaben 15,9% der Studierenden an, von einer studienrelevanten gesundheitlichen Beeinträchtigung betroffen zu sein. Übertragen auf die Gesamtzahl der Studierenden an der Universität Tübingen kann angenommen werden, dass vermutlich bei über 4.000 Studierenden eine gesundheitliche Beeinträchtigung vorliegt, die sich erschwerend auf das Studium auswirkt.

Zum Vergleich: Eine Verdopplung der Beratungsfälle kann auch in der Zentralen Studienberatung konstatiert werden: Allein 2023 fanden in der Zentralen Studienberatung 413 persönliche Beratungsgespräche zum Thema „Nachteilsausgleich“ statt; 2019 waren es noch 197 (ohne E-Mail-Beratung).

Laut Umfrageergebnisse des Studierendenwerks handelt es sich um folgende Beeinträchtigungen:



In der Zentralen Studienberatung werden unterschiedliche Spektren von Einschränkungen statistisch nicht detailliert erfasst. Erfahrungsgemäß können aber die von der Umfrage des Studierendenwerks erhobenen Ergebnisse bestätigt werden. Mobilitätseinschränkungen oder Einschränkungen der Sinnesorgane, die in der Regel sichtbar sind, kommen vergleichsweise eher selten vor. Es kann auch davon ausgegangen werden, dass die meisten gesundheitlichen Beeinträchtigungen von Studierenden nicht sichtbar sind. In der Beratung werden folgende Beeinträchtigungen genannt:

### **Gesundheitliche Beeinträchtigungen im Studium, aufgeführt nach Häufigkeit:**

- **Psychische Erkrankung**  
(Depression, Angsterkrankung, psychotraumatisch bedingte Störung/PTBS...)
- **Chronisch-somatische, länger dauernde Erkrankung**  
(Morbus Crohn, Migräne, Rheuma, Diabetes, Allergien, Multiple Sklerose, Krebs...)
- **Teilleistungsstörung**  
(ADHS, Legasthenie...); Fälle von ADHS nehmen zu
- **Entwicklungsstörung**  
(Autismus-Spektrums-Störung/ASS)
- **Mobilitäts-, Hör- oder Sehbeeinträchtigung**
- **Sprachbeeinträchtigung**

### **Neue Angebote für Studierende mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung**

Für Studierende und Studieninteressierte mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung wurden, wie in den Jahren zuvor, die Angebote und Aktivitäten zur Verbesserung der Studiensituation weiter ausgebaut.

#### **Was ist neu, was wurde erreicht?**

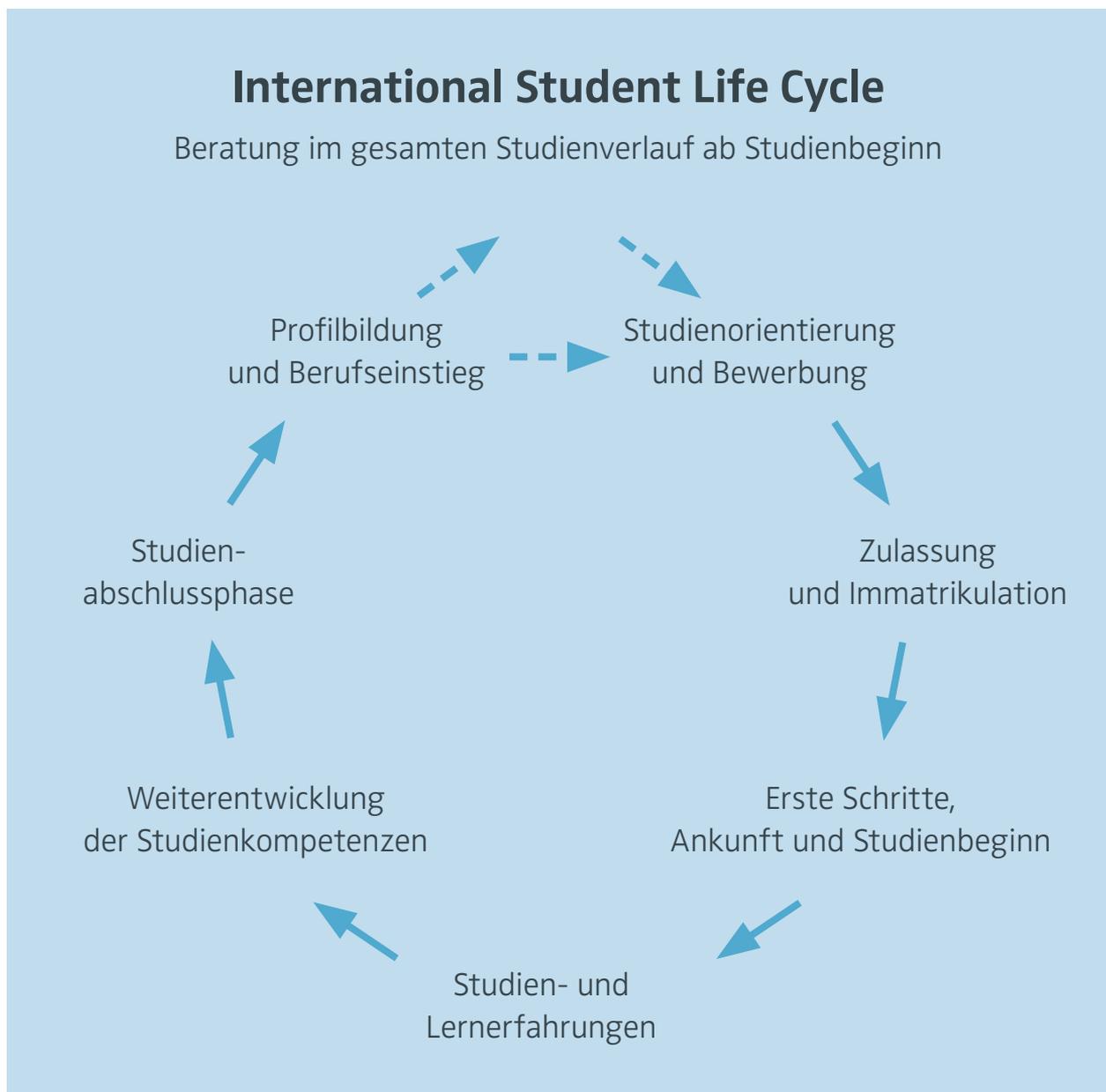
- 1.** Im Frühjahr 2022 ging erstmals ein Buddyprogramm für Studierende mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung an den Start. Das Angebot wurde 2023 fortgeführt; aktuell gibt es zwei studentische Hilfskräfte in der Zentralen Studienberatung, die betroffenen Studierende bei organisatorischen Dingen im Studienalltag unterstützen.
- 2.** Am hochschulweiten Studieninfotag fand eigens für betroffene Schülerinnen und Schüler eine Informationsveranstaltung statt, in der u.a. über die rechtlichen Hintergründe, Beratungsangebote, Nachteilsausgleich etc. informiert wurde. An der Veranstaltung nahmen 30 Studieninteressierte teil.
- 3.** Für Studierende mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung wurde eine spezielle Veranstaltung zum Thema „Semestermanagement“ konzipiert und durchgeführt. Die Veranstaltung richtete sich insbesondere an Studierende im ersten Semester.
- 4.** Die Beratung für Studierende mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung kann nun aufgrund des Umzugs der Zentralen Studienberatung in die Wilhelmstr. 19 in einem barrierefreien Gebäude stattfinden.
- 5.** Der Ruhe- und Arbeitsraum für Studierende mit Beeinträchtigung wurde vom Clubhaus in die Universitätsbibliothek verlegt. Den Studierenden steht hier eine weitaus bessere Infrastruktur zur Verfügung. Die Einrichtung eines weiteren Raums auf der Morgenstelle wird derzeit noch hinsichtlich vorhandener Raumkapazität geprüft.
- 6.** Zur Rückmeldung von Barrieren bei Studierenden mit einer Mobilitätseinschränkung wurde ein Ablaufplan erarbeitet. Hier geht es insbesondere um die Organisation passender Lehrveranstaltungs- und Prüfungsräume für betroffene Studierende.

## Beratung und Workshops für internationale Studierende

Aufgrund einer Umstrukturierung im Dezernat IV erfolgt seit Frühjahr/Sommer 2022 auch die Beratung für internationale Studierende in der Zentralen Studienberatung. Davon ausgenommen ist die Bewerbungs- und Zulassungsberatung, die in der Zulassungsstelle für internationale Studierende in der Studierendenabteilung (Admissions Office) stattfindet.

Die Beratung in der Zentralen Studienberatung richtet sich an alle Studierenden, die an der Universität Tübingen ein Studium abschließen möchten (*degree-seeking students*). Parallel wurde neben der Studienberatung auch ein Workshopangebot für internationale Studierende geschaffen.

Sowohl die Inhalte der individuellen Beratung als auch das Workshopangebot orientieren sich an Querschnittsthemen im Student Life Cycle unter besonderer Berücksichtigung der Übergänge bzw. Studienpassagen.



## Beratung für internationale Studierende

Die Studienberatung für internationale Studierende richtet sich an Studierende in den grundständigen und Masterstudiengängen. An der Universität Tübingen sind die meisten internationalen Studierenden in englischsprachigen Masterstudiengängen eingeschrieben; vergleichsweise weniger in den grundständigen Studiengängen.

Egal in welcher Studiensituation sich internationale Studierende befinden, die Beratung bietet Hilfen, Unterstützung sowie vielfältige Informationen und Orientierungsangebote rund um das Studium an.

So ist für internationale Studierende das Ankommen und Zurechtfinden an der Universität oftmals schwieriger als für deutsche Studierende, weil sie sich gleichzeitig in mehreren Kulturen zurechtfinden müssen – in der akademischen Lehr- und Lernkultur einerseits und im Leben in Deutschland andererseits. Studieren hat fraglos viele Facetten, die Einfluss auf die akademische Integration und den Studienverlauf nehmen:

Unterkunft finden, Studium planen und organisieren, Lernen, mit den Anforderungen zurecht kommen, Kommilitonen kennenlernen, Freunde finden, Freizeit gestalten, sich wohlfühlen, ggf. Geld hinzuverdienen etc.

Auch für Neueingeschriebene, die bereits ein Studium im Herkunftsland absolviert haben, ist am Anfang erst einmal vieles neu. Für internationale Studierende kann dies auch bedeuten, dass sie sich beispielsweise neue wissenschaftliche Herangehensweisen und Kommunikationsformen aneignen müssen. So unterschiedlich die Sozialisations- und Kulturerfahrungen von internationalen Studierenden sind, so vielfältig können die Fragen und Anliegen der Studierenden sein. Das Beratungsangebot adressiert dementsprechend vielfältigste persönliche Anlässe und Themen, die im Studienverlauf auftreten können, und die nicht selten komplex sind.

### Anliegen und Themen von internationalen Studierenden

Die Beratung steht allen internationalen Studierenden offen, die z.B.:

- Fragen zur Studienorganisation haben
- sich damit schwer tun, an der Universität anzukommen und sich mit der akademischen Kultur in Deutschland vertraut zu machen
- eine individuelle Studien- und Semesterplanung wünschen
- Schwierigkeiten damit haben, die deutschen Studiengangsregularien zu verstehen
- sich fragen, welche Lernstrategien für sie passend sein könnten
- Hilfe suchen, wie sie mit der Stofffülle umgehen können
- Unterstützung und Alternativen im Umgang mit nicht bestandenen Prüfungen suchen
- intrapersonalen Druck verspüren, etwa weil sie die Erwartung haben, das Studium schnell abschließen zu müssen
- Sorge haben, möglicherweise nicht im richtigen Studiengang eingeschrieben zu sein
- Heimweh haben oder sich isoliert fühlen
- Arbeiten aufschieben oder sich mit bestimmten Studien- und Lernmethoden schwer tun
- sich in Konflikten mit anderen Studierenden oder mit Lehrenden wiederfinden
- krank geworden sind und z.B. nach Möglichkeiten suchen, Veranstaltungen und Prüfungen zu entzerren
- in eine finanzielle Notlage geraten sind
- Hilfen und Ansprechpartner im Umgang mit psychischen Schwierigkeiten suchen
- Kompensationsmöglichkeiten aufgrund einer Behinderung oder chronischen Erkrankung benötigen

[uni-tuebingen.de/en/32727](https://uni-tuebingen.de/en/32727)

## Kooperationen

Die Beratung für internationale Studierende kooperiert mit verschiedenen Einrichtungen und Anlaufstellen innerhalb und außerhalb der Universität, damit Studierende die für sie notwendigen Informationen, Hilfen und Unterstützungsangebote bekommen. Zu diesen weiteren Akteuren, Anlaufstellen und Kooperationen im Netzwerk der Universität gehören z.B.:



## Häufig gestellte Fragen (FAQ) für internationale Studierende und Studieninteressierte

Zur Vorabinformation und zur Unterstützung der Beratung wurden für internationale Studierende umfangreiche FAQ-Webseiten entwickelt. Diese Seiten umfassen u.a. die folgenden Themen, nach Studienphasen sortiert:

### Vor dem Studium

- Studienwahl
- Sprachen lernen
- Bewerbung
- Immatrikulation
- Finanzielles
- Einreise und Wohnen

[uni-tuebingen.de/de/240858](https://uni-tuebingen.de/de/240858)

### Im Studium

- Studienstart
- Sprachen lernen und Kontakte knüpfen
- Schwierigkeiten im Studium
- Finanzielle und rechtliche Schwierigkeiten
- Persönliche Schwierigkeiten
- Beurlaubung
- Nebenjobs und Berufsorientierung

[uni-tuebingen.de/de/240864](https://uni-tuebingen.de/de/240864)

### Nach dem Studium

- Berufliche Perspektiven
- Aufenthalt in Deutschland nach dem Studienabschluss
- Ehemaligen-Netzwerk

[uni-tuebingen.de/de/240867](https://uni-tuebingen.de/de/240867)

### Bewerbung

- Bewerbungsverfahren
- Dokumente
- Sprachkenntnisse
- Studienkolleg
- Bachelor- und Staatsexamen-Studiengänge
- Masterstudiengänge
- Informationen für Geflüchtete

[uni-tuebingen.de/de/240861](https://uni-tuebingen.de/de/240861)

### Studienfinanzierung

- Stipendien
- BAföG
- Studienkredite
- Weitere finanzielle Hilfen für Notfallsituationen
- Wohngeld
- Nebenjobs

[uni-tuebingen.de/de/250947](https://uni-tuebingen.de/de/250947)



# How to manage your studies: Workshops für internationale Studierende

Seit September 2022 wird zusätzlich zum Beratungsangebot ein spezifisches Veranstaltungsprogramm zur Unterstützung der akademischen Integration internationaler Studierender entwickelt. Die Veranstaltungen werden in der Reihe „How to manage your studies“ angeboten.

[uni-tuebingen.de/en/2156](http://uni-tuebingen.de/en/2156)

## Angebote für eine heterogene Studierendenschaft

Internationale Studierende, die ein Studium an der Universität Tübingen aufnehmen, haben selbstverständlich bestimmte Erwartungen, Bedürfnisse und Wünsche, wenn sie sich für ein Studium einschreiben. Entsprechend ihres Erfahrungs- und Fachwissens sind Studierende kein „unbeschriebenes Blatt“, sondern jede/jeder Einzelne bringt bestimmte Lebens- und Sozialisationserfahrungen aus dem Herkunftsland oder von der Herkunftsuniversität mit, die die eigene Art zu denken, Dinge zu sehen oder zu bewerten, beeinflussen. Das mitgebrachte „Mindset“ der Studierenden oder die gelernten Arbeitsweisen und Methoden lassen sich in der Regel aber nicht so einfach auf die hiesigen Gegebenheiten oder auf allgemeine Studienanforderungen übertragen.

Es ist naheliegend, dass vor dem Hintergrund unterschiedlicher Lehr- und Lernerfahrungen viele Fragen und Unsicherheiten auftauchen, z.B.:

- **Wie kommuniziere ich mit Lehrenden?**
- **Wie muss ich mich organisieren?**
- **Was wird von mir erwartet?**
- **Was wird vorausgesetzt?**
- **Geht es anderen Studierenden auch so wie mir?**
- **Was muss ich bei der Vorbereitung von Prüfungen beachten?**
- **Wie arbeite ich in Gruppen gut mit anderen Studierenden zusammen?**
- **Was bedeutet kritisches Denken im Studium?**

Anfangen von der Studienorganisation und Studienplanung über Fragen des Selbstmanagements bis hin zur Kommunikation mit Lehrenden oder zur Zusammenarbeit mit anderen Studierenden – das neu entwickelte Workshopangebot schafft für internationale Studierende interkulturelle Räume, sich mit anderen Studierenden auszutauschen und Methoden kennenzulernen, die sie gemeinsam erproben können.

Die Workshops/Formate sind freiwillig, keinem Fach zugeordnet, und sie sind nicht mit Bewertung o.ä. verbunden, so dass internationale Studierende in diesem geschützten Rahmen persönliche Lernerfahrungen reflektieren und verschiedenste Arbeitstechniken und Formen des Selbstmanagements ausprobieren können. Die Workshops haben den Vorteil, dass Studierende mit ganz unterschiedlichen Herangehensweisen und Kommunikationsstilen in Berührung kommen, die ihnen vorher möglicherweise fremd waren. So berichten etwa Studierende, dass sie in Lehrveranstaltungen keine Fragen stellen, weil dies in ihrem Herkunftsland als unhöflich gilt. Andere Studierende gehen davon aus, dass das, was eine Lehrperson sagt, unhinterfragt gültig sein muss, weil sie gelernt haben, dass nur eine einzige Lehrmeinung zählt.

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN

### How to manage your studies



Workshops for international students

It can be overwhelming to study in another country, especially when there are differences in academic expectations!

We help you sail through the most common difficulties and provide you with useful study strategies and resources. Prepare yourself optimally for the demands of studies in Tübingen right at the beginning of your student career: Register for our practical workshops, and get ready for your studies!

Workshop overview on the backside.

Further information:  
[www.uni-tuebingen.de/en/2156](http://www.uni-tuebingen.de/en/2156)

DIVISION IV STUDENT AFFAIRS  
General Study Counseling Service



## Unterstützung im gesamten Studienverlauf

Zur Klärung vieler Unsicherheiten, die internationale Studierende in der für sie neuen akademischen Welt erleben, wurde eine Reihe unterschiedlicher Workshops konzipiert, die den Studierenden helfen, sich leichter im akademischen Umfeld zurechtzufinden und ihre bereits erworbenen Studienkompetenzen weiterzuentwickeln. Die Workshops vermitteln keine

fachspezifischen Anforderungen und Inhalte, sondern fächerübergreifende Kompetenzen, d.h. Schlüsselqualifikationen, die sie befähigen, leichter mit den jeweiligen Anforderungen, die an sie gestellt werden, zurechtzukommen. Die Workshops bieten den Studierenden über das Inhaltliche und Methodische hinaus auch eine gute Möglichkeit, sich sozial zu vernetzen.

Diese Workshopangebote zur akademischen Integration von internationalen Studierenden wurden bisher entwickelt:

- **Self-management and goal focus**
- **Efficient time & exam management**
- **Critical thinking**
- **Critical reading and note-making**
- **Learning impulse: Interval learning**
- **Half time – Take a breath!**
- **Final steps of your studies**

## Prinzipien der Workshops

Die Veranstaltungen sind so konzipiert, dass sowohl individuelle Anliegen als auch gruppenspezifische Themen und Fragestellungen Berücksichtigung finden. Im Zentrum stehen der Austausch, das Kennenlernen unterschiedlicher Perspektiven und Sichtweisen sowie das Erproben neuer Methoden und Arbeitsweisen. Ausgehend von einer sehr heterogenen Studierenden-

schaft werden die Veranstaltungen in der Regel für 12 bis maximal 15 Personen konzipiert. Die Teilnahme an den Workshops erfolgt über Anmeldung.

Mittlerweile werden alle Workshops von den Studierenden gut angenommen.

## Zusammenarbeit mit dem Onboarding-Team und den Fakultäten

Der Arbeitsbereich kooperiert u.a. mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Onboarding-Team der Betreuungsstelle für internationale Studierende und der Koordinationsstelle der TüVIP-Angebote. Bereits in der Phase des Studienbeginns werden im Rahmen des Onboardings und der Orientierungswoche für Erstsemesterstudierende passend zugeschnittene Workshopsequenzen angeboten. Nicht zuletzt wird

das Angebot inhaltlich gemeinsam mit der Veranstaltungsreihe „Studieren mit Plan“ für deutsche Studierende konzipiert.

Zur Weiterentwicklung des Workshopprogramms werden die Themen und Bedarfe mit den jeweiligen Fakultäten und Fachbereichen, insbesondere der englischsprachigen Studiengänge, künftig weiter abgestimmt.

## Geplante Aktivitäten für 2024

Zusätzlich zum Workshopprogramm werden 2024 kleine Modulausschnitte als Selbstlernformate entwickelt, die die Studierenden ergänzend nutzen können. Außerdem ist geplant, zusammen mit verschiedenen Fachbereichen und Institutsvertretungen Beispiele

für die akademische Integration von internationalen Studierenden in den jeweiligen Studiengängen vorzustellen, so dass bereits bewährte Konzepte auch für andere Fächer transferiert bzw. adaptiert werden können.

## Neuer Aufgabenbereich: Betreuung für internationale Studierende

---



**WELCOME**  
**International Students**

[uni-tuebingen.de/en/182071](https://uni-tuebingen.de/en/182071)

Neu bei der Zentralen Studienberatung, aber nicht neu an der Universität Tübingen, ist das Sachgebiet Betreuung für internationale Studierende.

2019/20 beginnend als Projekt, wurden zunächst besondere Bedarfe internationaler Studierender definiert und erste Konzepte wie Wohnheimkontingente des Studierendenwerks oder englischsprachige Orientierungsangebote ausgearbeitet. Mit der Corona-Pandemie gerieten die Abstimmungs- und Planungsgespräche mit dem Studierendenwerk allerdings ins

Stocken. Im Vordergrund der Bedarfe standen damals die Einführung digitaler Programme und eine intensive Corona- und Quarantäneversorgung. Später wurden die Angebote für die Umsetzung in Präsenz weiterentwickelt und neue Maßnahmen, auch digitale Angebote, auf den Weg gebracht.

Zu den Aufgaben der Betreuung für internationale Studierende gehören insbesondere drei Schwerpunktaufgaben: Onboarding, Housing und Peer-to-Peer-Angebote.

### Onboarding

Im Rahmen des Onboarding stehen den zugelassenen internationalen Studierenden in englischsprachigen Masterprogrammen nunmehr zwei neue Startprogramme zur Verfügung. Mit dem „TüVIP Mini“ im Sommer und „TüVIP Start“ zum Semesteranfang gibt es nun zwei zusätzliche digitale Formate für Degree-Seekings. Studierende und Mitarbeitende aus verschiedenen Abteilungen des Dezernats IV – Studierende haben sich zum Ziel gesetzt, in den Veranstaltungen den Studienstandort Tübingen erlebbar zu machen und administrative Fragen vor und zu Studienbeginn zu klären. Denn nicht nur die Beratung, sondern auch die Betreuung der Studierenden beginnt bereits vor der Anreise. Die Rahmenbedingungen für das Studieren

sind nicht an jedem Ort der Welt gleich, und ein besseres Verständnis von Studienkosten, Wohnungsmarkt, Finanzierungsmöglichkeiten, Ansprechpersonen vor Ort etc. ist der erste Schritt auf dem Weg zu einem erfolgreichen Studium. Die Veranstaltungen werden vom Dezernat V – International Office koordiniert und inhaltlich von den zuständigen Arbeitsbereichen im Dezernat IV – Studierende ausgerichtet.

Im Bereich Onboarding wurde im Jahr 2023 auch eine Re-Strukturierung der Onboarding-Webseite sowie die Wohnraumakquise-Aktion „Tübingen meets internationals“ durchgeführt.

## Housing

In nicht-akademischen Belangen hilft die Betreuung für internationale Studierende z.B., im Bereich Housing interkulturelle Besonderheiten zu verstehen. Die Betreuungsstelle erhält sehr viele Anfragen von Studierenden, die auf der Suche nach einer Unterkunft in Tübingen sind. In dem Zusammenhang geht es auch darum, zu erklären, wie die Wohnverhältnisse vor Ort sind und was für die Wohnraumsituation typisch ist. Für einen Student bzw. eine Studentin aus Indien oder Lateinamerika ist dies beispielsweise meist schwer

nachvollziehbar. In Indien ist das Wohnraumangebot so groß, dass sowohl Auswahl besteht, als auch genügend Zeit, um das beste Angebot zu wählen. In Mexiko kostet eine Villa 500€ pro Monat, in Tübingen bekommt man dafür gerade mal ein WG-Zimmer. In Gesprächen mit den Studierenden taucht oftmals auch die berechnete Frage auf, warum keine zusätzlichen Wohnheime gebaut werden, wenn doch 95% der internationalen Studierenden gerne in Wohnheimen wohnen möchten.

## Peer-to-Peer-Angebote

2023 konnte mit Hilfe von drei internationalen und drei deutschen studentischen Hilfskräften ein breites Spektrum an Peer-to-Peer Programmen angeboten werden. Hierzu gehört in der Studieneingangsphase der Beratungskurs zum Auftakt des ersten Semesters und das Buddy-Programm mit Aktivitäten in Tübingen und Umgebung während des ersten Semesters. Parallel gibt es einen digitalen „Help Desk“ zur besseren Erreichbarkeit vor der Anreise oder für Studierende, die außerhalb von Tübingen eine Unterkunft gefunden haben. Während des gesamten Studiums

bieten die studentischen Hilfskräfte wöchentliche Angebote wie die „Coffee Hour“, „Get Together-Aktivitäten“ und einen „Help Desk“ vor Ort an.

Allein im Wintersemester 2023 nahmen an den 20 Veranstaltungen im Rahmen des Peer-to-Peer-Angebots insgesamt 449 Personen teil. Besonders hohe Teilnehmerzahlen gab es traditionell beim Besuch einer Eishalle, bei Wanderungen oder beim Lagerfeuer zum Semesterabschluss.

## Einführung und Begrüßung in der Orientierungswoche

Zum Semesterauftakt werden die internationalen Studierenden im Rahmen der Orientierungswoche zur offiziellen Orientierungsveranstaltung eingeladen. Die Veranstaltung wird mit der Zentralen Studienberatung, mit der Zulassung für internationale Studierende und mit der Betreuung für internationale Studierende

durchgeführt. In der Veranstaltung werden ergänzend zum Beratungskurs wichtige studienrelevante Informationen für die Organisation und Planung des Studiums erläutert; dazu gehört auch die Vorstellung verschiedener fächerübergreifender Anlaufstellen.

## Koordination der Projektausschreibung für Angebote in den Fakultäten

Über den direkten Kontakt mit den Studierenden hinaus unterstützt die Betreuungsstelle die Fakultäten, eigene Unterstützungsangebote aufzubauen. Im Rahmen einer jährlichen Projektausschreibung wurden von den verschiedenen Fachbereichen bereits einige neue Angebote auf den Weg gebracht, wie z.B. digitale Unterlagen zum Selbststudium auch in englischer Sprache, digitale Angebote für Praktika, Konzepte zur Berufsfelderkundung oder Angebote für die Gestaltung des Übergangs vom Studium in den Beruf unter

Einbeziehung internationaler Alumni. Auch Maßnahmen zur sozialen Integration konnten im Rahmen der Projektausschreibung gefördert werden.

Ferner wurden dezernatsübergreifende Maßnahmen mit verschiedenen Abteilungen des Dezernats V – International Office, des Dezernats III – Studium und Lehre sowie dem Hochschulsport auf den Weg gebracht.

## Das Team der Zentralen Studienberatung

**Birgit Grunschel** (Dipl. Soz.wiss.)  
Leiterin der ZSB,  
Studienberaterin



**Katja Grathwol** (Dipl. Päd.)  
Studienberaterin,  
stellv. Leiterin



**Katrin Motta** (Dipl. Psych.)  
Studienberaterin, Beratung für  
Studierende mit Behinderung  
oder chronischer Erkrankung



**Hanna Rindfleisch** (Dipl. Psych.)  
Studienberaterin



**Carmen Schüßler** (Dipl. Theol.)  
Studienberaterin, Beratung für  
Studierende mit Behinderung  
oder chronischer Erkrankung



**Dr. Kieran Tsitsiklis**  
Studienberater, Beratung für  
internationale Studierende  
(in Vertretung für Susanne Held)



**David Zintl** (Dipl. Kulturwiss.)  
Studienberater



**Alexandra Becker** (M.A.)  
Konzeption & Koordination  
Studieninfotag,  
Podcast „hochschulreif“



**Miriam Lorenz** (M.A.)  
Veranstaltungs- und  
Orientierungsangebote  
für Schulen



**Lisa Priester-Lasch** (M.A.)  
Workshops für internationale  
Studierende



**Simone Hahne** (M.A.)  
Leitung des Sachgebiets  
Betreuung für internationale  
Studierende



**Manuel Hengge** (B.A.)  
Betreuung für internationale  
Studierende



**Thomas Lauterwasser** (B.A.)  
Betreuung für internationale  
Studierende



**Lena Riexinger**  
Sekretariat und Clearing





## **Kontakt:**

---

### **Zentrale Studienberatung (ZSB)**

Universität Tübingen  
Wilhelmstraße 19  
72074 Tübingen  
+49 (0) 7071 29 72555  
[zsb@uni-tuebingen.de](mailto:zsb@uni-tuebingen.de)  
[uni-tuebingen.de/zsb](http://uni-tuebingen.de/zsb)